



**TÜRKISCHE REPUBLIK  
GOUVERNEURSAMT  
AMASYA**



# **AMASYA STADTFÜHRER**



## PRÄSENTATION

Amasya, mit einer Geschichte von 7500 Jahren, ist eine exemplarische Stadt in Anatolien. Mit historischen Gebäuden, kulturellen Hintergrund und mit den großen Kunstwerken, kann man in dieser schönen Stadt Werke aus jeder Zeit finden. Zur gleichen Zeit mit literarischen und folkloristischen Werten schafft es eine einzigartige Struktur.

Während die großzügige Gewässern von Yeşilirmak die fruchtbaren Ebenen effizienter machen, bildet der Fluss auch eine kulturelle Ebene. Das Leben und die soziale Struktur entlang des Flusses und in diesem Zusammenhang die Anhäufung von Jahrhunderten bekommt zu einen Schatz in Amasya. Von der Musik, Architektur, Kunst und Wissenschaft, Lebens und Wohnkultur besteht die Möglichkeit, Spuren von dieser Erfahrung in allen genannten Bereichen des Lebens zu sehen.

Dieses Land der Prinzen hat für Jahrhunderte für die größten Sultanen als Schule gedient, und noch dazu war es zur jeder Zeit in der Geschichte der Türken eine wichtige Herberge und Haltestelle. Mit zahlreichen Kunst und Kulturstrukturen ist Amasya heutzutage noch ein wichtiger Zentrum für Geschichte, Kultur und Tourismus. Mit der steigenden Tourismus Kapazität in den letzten Jahren, ist unsere Stadt mit Museen und Werbemaßnahmen noch ein Schritt nach vorne gekommen und wird in den kommenden Jahren in allen Sektoren exemplare Fortschritte machen.



Mit der steigenden Zahl von Besuchern in den letzten Jahren, wollten wir einen Stadtführer vorbereiten so dass wir die Bedürfnisse unserer Gäste besser versorgen können. Doch am Anfang hatten wir Schwierigkeiten zu feststellen welche von den zahlreichen Werken in den Stadtführer eingefügt werden soll. Wenn wir alle Werke einfügten wurde der Führer zu dick und mühsam zu benutzen. Wir haben manche der Werke ausgewählt und eingefügt. Diesmal hatten wir Schwierigkeiten mit der Schilderung und Vorstellung der Werke. Wie konnten wir diese Werke wo man normalerweise mehrere Seiten braucht, mit ein paar Sätzen vorstellen. Und obwohl wir zahlreiche wertvolle Bilder vor uns hatten, hatten wir nur begrenzten Platz für Bilder. Mit mühe haben wir versucht Bilder auszusuchen. Zuletzt konnten wir den Amasya Stadtführer den Sie gerade in ihren Händen halten erzeugen.

Wir haben nur die historische und künstliche Werte die wir für sehr wichtig hielten im Führer erfasst. Während der Vorbereitung der Texte haben wir die Werke so kurz wie möglich zusammengefasst und nur verlässliche und bekannte Quellen benutzt. Gewiss ist es möglich dass wir Fehler gemacht haben. In den folgenden Auflagen werden wir die Fehler die man uns mitteilt korrigieren.

Dieser Führer wurde in Türkisch, Deutsch und Englisch vorbereitet für Leute die unsere Stadt kennen möchten. Wir danken alle die bei der Vorbereitung beteiligt waren.

# INHALT

Die Geschichte Von Amasya.....	6
Geographie Und Klima.....	6
Ökonomie.....	7
Wissenschaft, Kultur Und Kunst.....	7
Unterkunft.....	8
Ernährung.....	9
<b>MOSCHEEN UND KÜLLIYES.....</b>	<b>11</b>
Die II. Bayezid Külliye.....	11
Bayezidpascha Moschee.....	15
Burmali Minarett Moschee und Das Cumudar Grabmal.....	16
Çilehane Moschee.....	18
Fethiye Moschee.....	19
Merzifon - Kara Mustafa Pascha Moschee.....	20
Hatuniye Külliyesi.....	21
Hatuniye Moschee.....	21
Grundschule.....	22
Yıldız Hamamı (Bad).....	23
Küçük Ağa (Şamlar - Ayas Ağa) Külliyesi.....	24
Kilari Selim Ağa Moschee.....	25
Mehmet Pascha Moschee.....	26
Saraçhane Moschee.....	27
Şirvanlı (Aserbaidshaner) Moschee.....	28
Yörgüç Pascha Moschee.....	29
Gümüşlü Moschee.....	30
Hızır Paşa Moschee.....	32
Sofular Moschee und Dar-ül Hadisi (Abdullah Pascha Moschee).....	32
Abide Hatun Moschee.....	34
Gümüş Yeni (Neu) Moschee (Maden Moschee).....	35
<b>BEDECKTE BASARE (BEDESTEN) UND GASTHÖFE (HAN) ...</b>	<b>36</b>
Bedesten von Amasya.....	36
Bedesten von Merzifon.....	37
Bedesten von Gümüşhacıköy.....	38
Taşhan.....	40
Ezine Pazar Hanı.....	40
Merzifon Taşhanı.....	41
<b>TOURISTISCHE SEHENSWÜRDIGKEITEN.....</b>	<b>43</b>
Schloss Amasya.....	43
Das Innere Schloss.....	46
Kızlar Sarayı (Mädchen Palast).....	46
Cilanbolu Galerie.....	46
Aynalı Mağara (Gespiegelte Höhle).....	48
Ferhat Su Kanalı (Ferhat Wasserleitung).....	49

Felsengräber der Könige .....	50
Yalıboyu Häuser .....	52
Borabaysee.....	56
Der Yedikır Stausee / Yedikuğular Kuş Cenneti (Vogelparadies).....	58
<b>BRÜCKEN.....</b>	<b>60</b>
Alçak Köprü (Niedrige Brücke) .....	60
Çağlayan Köprü (Wasserfall Brücke) .....	61
İstasyon (Meydan) Köprüsü (Station (Platz) Brücke) .....	62
Künç Brücke .....	63
Andere Brücken (Magdinus und Helkis Brücken) .....	64
<b>MEDRESES (MEDRESE - THEOLOGISCHE SCHULE).....</b>	<b>65</b>
Kapı Ağaşı (Büyük Ağa) Medresesi.....	65
Çelebi Mehmet Medrese .....	66
Gök Medrese .....	67
Darüşşifa (Krankenhaus) - Bimarhane (Irrenanstalt).....	70
<b>GRABMÄLER .....</b>	<b>73</b>
Das Grabmal von Halifet Gazi.....	73
Das Grabmal von Halkalı Evliya.....	75
Das Grabmal von Hamdullah Efendi .....	75
Kadılar Grabmal .....	75
Das Grabmal von Şadgeldi Pascha .....	76
Kurtboğan Grabmal .....	76
Das Grabmal von Pir Sücaeddin İlyas .....	77
Das Grabmal von Sultan Mesud .....	77
Torumtay Grabmal .....	78
Das Obere Grabmal (Das Grabmal von Şirvanlı İsmail) .....	79
<b>TÜRKISCHE BÄDER (HAMAMS) .....</b>	<b>80</b>
Kara Mustafa Pascha Hamam .....	80
Kumacık Hamam .....	81
Mehmet Pascha (Mustafa Bey) Hamam .....	81
<b>MUSEEN .....</b>	<b>82</b>
Privates Museum der Prinzen .....	82
Das Modell Museum von Amasya.....	85
Das Befreiungskrieg Museum und Kongress Zentrum von Saraydüzü Kışlası (Kaserne).....	87
Amasya Museum für Archäologie.....	89
Residenz Hazeranlar .....	90
Der Uhrturm.....	92
<b>KURORTE UND THERMEN TOURISMUS .....</b>	<b>94</b>
Terziköy Thermal Tourismus Zentrum .....	94
Spa Hamamözü Arkut Bey .....	95
Spa Gözlek .....	96

## **DIE GESCHICHTE VON AMASYA**

Amasya ist eine der ältesten Siedlungen von Anatolia. Archäologische Untersuchungen zeigen dass die Geschichte von Amasya 7500 Jahre zurück um die Kupferzeit reicht. Für 7500 Jahre haben zahlreiche Gemeinschaften, Staate und Zivilisationen sich hier angebracht. Vor den Türken waren hier die Hethiter, Phryger, Kimmerer-Skythen, Medien-Achämeniden, Pontus, Römer und Byzantiner. Nach der Türkifikation von Anatolien in 1071 gründete Melik Ahmed Danişmend Gazi die erste Türkische Herrschaft in Amasya. Nach einer langen Zeit unter der Herrschaft der Danişmend-Seldschuken wurde Amasya ein Teil der Mongole-Ilchanen Herrschaft für ungefähr 100 Jahre da die Seldschuken den Krieg von Köseadağ in 1243 verloren haben. In 1341 kam Amasya unter die Herrschaft des Eretna Fürstentum und in 1386 schloss Amasya sich freiwillig an das Osmanische Reich unter der Herrschaft von Yıldırım Bayezid.

Mit der nähernden Gefahr von Tamerlan wurde Amasya in 1389 als Şehzade Sancağı verkündigt und hat diesen Titel für lange Jahre behalten. Während dieser Zeit hatte Amasya 12 Prinzen als Gouverneur. 7 dieser Prinzen wurden später Sultan des Osmanischen Reich. Im Jahr 1402 lebte das Osmanische Reich eine partielle Auflösung mit dem Krieg von Ankara. Çelebi Mehmed der auch Gouverneur von Amasya war, hat das Osmanische Reich von Amasya aus wieder hergestellt.

Die ersten Schritte zum Weg als Weltstaat wurden von Amasya gemacht und Amasya hat diese Rolle wiederholt. Amasya ist der Ort wo Mustafa Kemal und seine Freunde am 22 Juni 1919 die Entschlossenheit auf Unabhängigkeit und Republik der ganzen Welt ankündigten.

## **GEOGRAPHIE UND KLIMA**

Amasya liegt im mittleren Teil der Schwarzes Meer Region. Im Osten ist es benachbart mit Tokat, im Süden mit Yozgat, im Westen mit Çorum und im Norden mit Samsun. Unsere Stadt ist 336 Km von Ankara und 671 Km von Istanbul. Es hat eine gefaltete, gebrochene und unebene Struktur. Zwischen diesen Bodenerhebungen befinden sich Ebene die angemessen für Landwirtschaft sind. Der Stadtzentrum von Amasya befindet sich auf einer Ebene formiert von Yeşilirmak auf einer Höhe von 400 Meter in der Mitte von den Bergen Kirklar, Karaman,

Lokman und Ferhat die eine Höhe zwischen 780 und 910 Meter haben. Yeşilirmak hat eine Länge von 519 Km, und 140 Km von diesem Fluss befindet sich in der Region von Amasya. Von Zeit zu Zeit fließt Yeşilirmak unter oder über durchschnittliche Werte. Die höchste Fliessgeschwindigkeit von Yeşilirmak ist im regenreichen Frühling Amasya ist ein Übergangsort vom Schwarzes Meer Region Klima zum Mittelanatolien Region Klima. Zu diesem Grund befindet sich ein klarer Unterschied im Klima zwischen dem nördlichen und südlichen Teil der Stadt, oder zwischen den Bergen und Ebenen. Winter ist mild und Sommer ist warm in der Stadt. Januar ist der kälteste Monat mit durchschnittlich 2,4 C, und Juli ist der wärmste Monat mit durchschnittlich 23,6 C.

## ÖKONOMIE

Die Ökonomie von Amasya besteht vor allem aus Landwirtschaft, landwirtschaftliche Betriebe und Industrieunternehmen von Marmor. In den letzten Jahren haben Investitionen in Tourismus zugenommen und konkurriert mit anderen Sektoren.

Amasya, mit Landvermögen und pflanzlicher Vielfaltigkeit, hat ein hohes landwirtschaftliches Potential. Die Vielfaltigkeit in Klima und Bodenstruktur bringt auch eine Vielfaltigkeit in wirtschaftlichen Produkten. Getreide, Zuckerrübe, Zwiebel, Sonnenblume und Mohn sind gewöhnliche Ackerpflanzen. Aber Amasya ist weitbekannt für Früchte. 'Misket' Äpfel die in vielen Orten der Türkei wächst, hat die hübscheste Form in Amasya und ist meistens bekannt als 'Amasya Apfel'. In den letzten Jahren wird Kirsche zahlreich angepflanzt. Die Produktion von hochqualität Kirschen für Export ist weit verbreitet in Amasya. Ungefähr 10% der totalen Kirschproduktion der Türkei kommt aus Amasya. Außerdem wird auch viele Sorten von Pfirsichen gepflanzt. Viele Sorten von Gemüse, besonders Eibisch, werden auch für inländische und ausländische Märkte gepflanzt.

## WISSENSCHAFT, KULTUR UND KUNST

Mit 7500 Jahre alter Geschichte und zusammen kombiniert mit der türkisch-islamischen Kultur Reichtum während der Zeit der Seldschuken und Osmanischen Reiches, war Amasya Heim für viele Persönlichkeiten die zahlreiche wissenschaftliche, politische und künstliche Werke produziert haben. Diesen

kulturellen Reichtum kann man heute immer noch in vielen Stellen von Amasya sehen. Für ungefähr 200 Jahre lang hat dieser Ort Prinzen die Sultane vom Osmanischem Reich wurden ausgebildet, und hat zahlreiche geistliche Weisen, Kunstmeister, Wissenschaftler, Scheihülislams und Generale für den Palast ausgebildet. Der weltweit bekannte Erdkundler Strabon stammte aus Amasya. Der Autor einer der wertvollsten Werke der Medizin, Sabuncuoğlu Şerafeddin hat sein Wissen und Erfahrung in Darüşşifa verteilt und seine Patienten hier behandelt. Einer der größten Meister der Schriftkunst, auch als Qibla der Schreiber bekannt, Şeyh Hamdullah hat viele Werke in Amasya hinterlassen. Sultan Bayezid II., der den Decknamen Adli benutzte, und die erste türkische Dichterin Mihri Hatun, die ein Diwan (Gedicht Kollektion) hatte, dichteten hier in Amasya. Die Tradition der zahlreichen Meistern der Wissenschaft und Kunst, von nur wenigen wir mitteilen konnten, geht heute noch weiter in Amasya. Die großen Meister der türkischen Musik, Schriftkunst, Dichter und Schriftsteller erzeugen ihre Meisterwerke mit ihrer grenzenlosen Inspiration die sie aus Amasya bekommen. Geschichte, Kultur und Kunst wird und sozusagen überschwemmt in Amasya.



## UNTERKUNFT

Für die Unterkunft hat man viele Alternative in Amasya. Im Stadtzentrum oder wenige Kilometer zum Zentrum hat man die Wahl von komfortablen Hotels oder historische Residenze und Häuser die wie eine Perlenkette entlang Yeşilirmak aufgereiht sind und als Boutique Hotel oder Herberge dienen. Die 'Geschichtereise' die

Sie in Amasya fühlen, werden Sie weiter erleben in diesen Herbergen die die Geschichte aufbewahren und ausgestattet sind per traditionellen türkischen Häusern.

## ERNÄHRUNG

Amasya zeigt seine lange Geschichte und die Beeinflussung der Kultur auch in den zahlreichen Speisen. Der geographische Standort, der Übergang vom Schwarzen Meer nach Mittelanatolien zeigt sich auch in der Küche die die schmackhaftesten und originellsten Speisen zusammenbringt. Berühmt für Prinzen, kann man auch Spuren der Palastküche in

Amasya finden. Wir raten Ihnen in ein örtliches Restaurant zu gehen und sich mal die Speisekarte anzusehen. Sie werden alle Sorten von köstlichen Suppen, Gemüsespeisen, Fleischspeisen, Teigwaren, Salaten und Nachtischen sehen und einige werden bestimmt für Ihren Geschmack sein.





Die II. Bayezid Külliye

## MOSCHEEN UND KÜLLIYES

### Die II. Bayezid Külliye

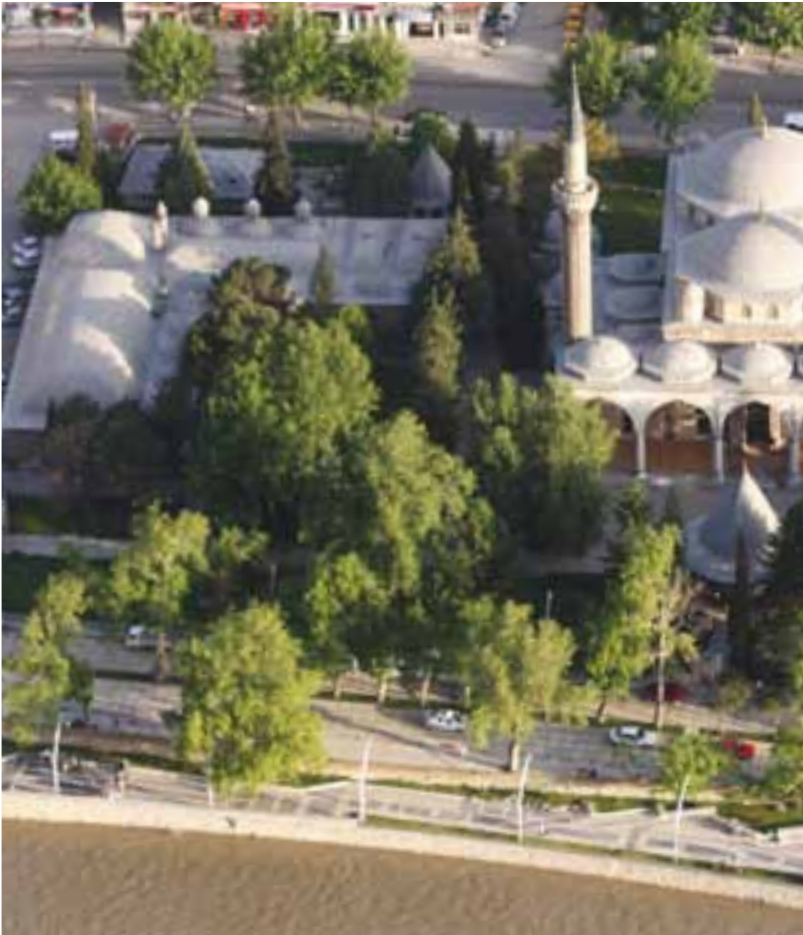
Die Külliye wurde zwischen 1481-1486 vom Amasya Gouverneur Prinz Ahmet im Namen seines Vaters Sultan II. Bayezid gebaut. Der Architekt von der Külliye die aus Moschee, Medrese (Schule), Armenküche und Brunnen besteht, ist Şemseddin Ahmet. Das Grabmal von Prinz Ahmet's Sohn Prinz Osman der als Kind starb, befindet sich im Südosten der Moschee und wurde erst später an das Komplex hinzugefügt.

Die Moschee ist einer der schönsten Beispiele von Moscheen mit Seitenraum Architektur. Die Moschee besteht aus zwei quadratischen Räumen, die mit einem Gewölbe getrennt sind, und aus seitlichen Räumen mit jeweils drei Kuppeln an der östlichen und westlichen Seite. Den mittleren Raum bedecken zwei große Kuppeln die von 16 Fenstern aus achteckigen Rahmen bestehen. Das innere der Kuppeln und die Fensterbögen sind mit trächtigen Stiften bezogen. Die hölzerne Fensterflügel sind einer der besten Exemplare vom 15. Jahrhundert Holzarbeit. Der Portikus ist bedeckt mit 5 Kuppeln die auf 5 Spitzbögen getragen von 6 runden marmorn Säulen stehen. Die obere Teile der Fenster vom Portikus sind mit blau-weißen Majolikatafeln dekoriert. Hier stehen zwei Minaretten mit je einem Umgang. Die Minarette an der linken Seite ist senkrechtlich geriffelt und die Minarette an der rechten Seite ist mit Fischgratmusterstein bezückt. Die dreizeilige marmorn Inschrift auf der prächtigen mukarnas dekorierten Moscheetür wurde von Schriftkünstler Şeyh Hamdullah geschrieben. Der 12 eckige Brunnen im mitten des Hofes ist bedeckt mit einer spitzen Pyramidendecke aus 12 Seiten das auf 12 Säulen steht.

Am westen der Moschee befindet sich die U-förmige Medrese die and die Mauer des Külliyehofen gebaut ist. Die Medrese besteht aus einem weiten Hofen, gekuppel-

ten Portikus und Schülerzellen. Gegenüber des nördlichen Eingangs befindet sich die quadratische gekuppelte Klasse. Evliya Çelebi bezeichnet die Sultaniye Medrese als die hübscheste und meist gepflegte der zehn Medreses von Amasya. Die Sultaniye Medrese wird seit 1922 als Bezirksbücherei benutzt.

Die L förmige Armenküche ist im Osten der Moschee. Die quadratischen Räume der Armenküche sind gewölbt. Vor



**Die II. Bayezid Külliye mit Blick vom Schloss**

diesen Räumen auf der Moscheeseite der Armenküche sind Portikus die mit kleinen Kuppeln bedeckt sind. Heute behaut die große quadratische Halle der Armenküche das Modell Museum von Amasya.

In der Nähe der Medrese im Nordwesten der Moschee steht die einstöckige quadratische Muvakkithane wo man die Gebetszeiten nach der Position der Sonne bestimmt. Die Innenwände und die Decke der Muvakkithane sowohl





**Einer der Platanen in der II. Bayezid Külliye**

auch die Fenster auf der nördlichen und südlichen Seite sind mit Stiftwerken geschmückt. Die Muvakkithane wurde in 1842 von Hacı Hüseyin Efendi gebaut. Vor der Moschee, auf beiden Seiten des Brunnen befinden sich Platanen die während dem Bau der Moschee gepflanzt sind, und seit mehr als 500 Jahre ist der Hof der Moschee unter Schatten dieser Platanen.



**Das Innere der II. Bayezid Külliye**

## Bayezidpascha Moschee

Bayezid Pascha, der spätere Großwesir, hatte diese Moschee im Jahre 1414 am östlichen Ufer des Yeşilirmak gegenüber der Künç Brücke im Beyazidpascha Bezirk gebaut. Abgesehen von einigen Details, ähnelt das invertierte T-förmige Gebäude der Grünen Moschee in Bursa die in der gleichen Zeit gebaut war. Diese Art von Moscheen sind als Eckig oder Bursa Art Moscheen bekannt.

Das interessanteste Merkmal dieses Gebäude mit seiner eher zierlichen Struktur und exquisitem Mauerwerk ist der Portikus auf der nördlichen Fassade. Die sechs quadratischen Säulen sind miteinander und den Seitenwänden mit spitzen und dicken Bögen angeschlossen und formen fünf Abteilungen. Jede Abteilung hat eine Kuppel unterstützt von achteckigen Sockeln geschmückt mit türkischen Dreiecken. Die Pfeiler sind bis zu den Bögen aus behauenen Steinen gemauert. Die Bögen die die Säule verbinden sind aus rotem und weißem Marmor. Die Bögen selbst werden von leicht vorspringenden Marmor Konturen umgeben. Die Decken in diesem Teil des Gebäudes



Bayezidpascha Moschee

sind mit Mustern von vermischten Blättern und Zweigen geschmückt. Die hölzerne Eingangstür ist reich geschnitzt.

Der Innenraum der Moschee besteht aus zwei Abteilungen. Die zweite Abteilung mit dem Schrein ist kleiner als die Erste. Der Zugang zu den Flügeln des Gebäudes ist durch die Türen an den Ost und Westwänden dieses Raumes. Jeder Teil des Gebäudes hat seine eigene Kuppel.

Die Moschee wurde von der Generaldirektion für Wohltätiger Stiftungen in 2006 restauriert.

### **Burmali Minarett Moschee und Das Cumudar Grabmal**

Durch die gewölbte Inschrift über dem Eingang, wurde die Moschee bekannt von zwei Brüdern erbaut zu sein. Von diesen Brüdern, ist Said Ferruh allgemein anerkannt als Necmeddin Ferruh Bey, einer der Wesir des Seldschuken Sultan Giyaseddin Keyhüsrev II. Sein Bruder ist Haznedar Yusuf. Der Bau der Moschee ist im Allgemeinen irgendwann zwischen 1237 und 1244 datiert.

Die Moschee, die von Evliya Çelebi in seinem Buch der Reisen als Mahkeme Moschee genannt wurde, wurde benannt nach seiner ursprünglichen Holz Minarette. Das Minarette, beschädigt im Erdbeben in 1590 und im Brand von 1602, wurde vollständig in dem ver-



**Burmali Minarett Moschee und Das Cumudar Grabmal**

heerenden Brand von 1730 niedergebrannt. Das Minarett errichtet an seiner Stelle wurde aus Stein gebaut, entsprechen der starken Stein Struktur der Moschee. Das Minarett und die Moschee, gekennzeichnet durch der Stria die die Minarett umschlingt, wurden danach Burmalı Minarett und Burmalı Minarett Moschee genannt.

Die Moschee, wenn man auf die Minarett und das Grab nicht achtet, hat einen ziemlich regelmäßigen rechteckigen Grundriss. Das Innere wird von vier Fenstern auf den östlichen und westlichen Mauern und drei weitere Fenster an der Südwand beleuchtet. Alle Wände sind dick und kräftig und aus behauenen Steinen gebaut. Der Eingang zur Moschee befindet sich zwischen das Minarett und das Grabmal durch einen Torbogen aufgestellt in einer großen hervorstehenden Nische. Der Innenraum ist von drei Säulen auf beiden Seiten der Achse des Schreins in drei Absätze unterteilt. Durch die Anbindung der Säulen mit Spitzbögen, werden alle Absätze in drei Teile unterteilt, so dass insgesamt neun Abteilungen entstehen. Die drei Fächer in der mittleren Reihe haben eine Kuppel über ihnen. Die beiden Plattformen and der Wand in der Richtung von Mekka sind mit Kreuzgewölbe, während die anderen mit einem Tonnengewölbe gedeckt sind.

Zum Linken des Eingangs ist das achteckige Cumudar Grabmal, das auf einer quadratischen Plattform gebaut ist. Das Grabmal beherbergte die Mumie von Prinz Cumudar, der während der Herrschaft der Ilhanlılar in Amasya Minister von Anatolien war. Die Mumie wurde später in das Amasya Museum versetzt und das Grab, das nach ihm benannt wurde gehörte in der Tat Ferruh Bey und seinem Sohn.



**Die Holzkanzel der Moschee**

## Çilehane Moschee

Yakup Pascha, einer der Vorgesetzten von Çelebi Mehmet hatte diese Moschee im Jahre 1413 gebaut. Die Konstruktion die Heute als Moschee benutzt wird ist eigentlich eine Halveti Tekke. Das Hauptgebäude besteht aus Derwisch Unterkünften, die Moschee und Leidenzimmern. Im Westen des westlichen Einganges befindet sich das Gebäude, dass angenommen wird ein Grabmal zu sein.

Die Tragewände sind mit Bruchsteinen und rotem Mörtel gemauert. Das Mauerwerk wird unterstützt durch zwei horizontal ausgerichtete Linien von Backstein. Der Eingang zur Moschee ist durch eine groß gewölbte Plattform aus behauenen Steinen. Die Tür ist gewölbt und die Bogenfenster die das Innere beleuchten sind mit Marmor eingerahmt.

Wenn man durch den westlichen Eingang ins Innere betretet, ist die Moschee und die Leidenzimmer auf der rechten Seite und das Grab zusammen mit den Derwisch Unterkünften auf der linken Seite. Die Moschee und die Unterkünfte sind gewölbte Strukturen.

Die Leidenzimmer, die durch das Erdbeben in 1939 sehr stark beschädigt wurden, wurden von der Generaldirektion für Wohltätiger Stiftungen in 1964 restauriert.



Çilehane Moschee



Fethiye Moschee

## Fethiye Moschee

Das Gebäude, einst eine alte byzantinische Kirche, wurde in eine Moschee umgewandelt. Die Kirche ist vermutlich auf Befehl von Helena, die Tochter des byzantinischen Kaiser Phokas, im 7. Jahrhundert gebaut worden. Während der Herrschaft der Danişmendliler, wurde diese große Kirche in eine Moschee umgewandelt von Fetih Gazi, dem Gouverneur von Amasya, und wurde Fethiye Camii genannt. Mit Zeit ist die Moschee deutlich abgenutzt. Fethiye Moschee, die in 1956 repariert wieder eröffnet wurde, wurde zuletzt in 2006 von der Generaldirektion für Wohltätiger Stiftungen restauriert.

In 1883, fügte Incezade Hacı Mehmet eine Minarette an die Moschee, die ursprünglich keine hatte. Da wenig von der ursprünglichen Struktur der Kirche überlebt hat und die übrigen Wände verputzt und weiß gestrichen wurden, war die Ermittlung der Merkmale der Kirche nicht möglich. Die östliche Fassade der Moschee, die nach Osten/Westen ausgerichtet ist, ist in so einer Weise gestaltet dass es ein Sechseck bildet. Der Eingang ist durch eine kleine Tür an der nördlichen Fassade. Auf der Westfassade, gibt es zwei Reihen von Fenstern platziert unter einer breiten gewölbten Nische.



**Die Schnitzereien an der Deckes des Brunnens von der Kara Mustafa Paşa Moschee**

### **Merzifon - Kara Mustafa Pascha Moschee**

Die Moschee wurde von Kara Mustafa Pascha in Auftrag gegeben und in 1666 gebaut. Die Außenwände des rechteckigen Gebäudes sind mit behauenen Steinen gemauert. Der Portikus hat drei Kreuzgänge erstellt von vier Säulen, aneinander angeschlossen durch Spitzbögen und es hat ein Holzdach. Der eigentliche Raum gewidmet zur Anbetung ist mit einer großen Kuppel bedeckt. Der Raum in den Ecken der achteckigen Trommel der Kuppel, die mit Inschriften typisch für das 19. Jahrhundert geschmückt ist, ist von achteckigen Gegengewichttürmen unterstützt die dem Gebäude eine ästhetische Einheit geben. Die Moschee ist beleuchtet durch zwei kleine Fenster auf jeder Fassade der Trommel der Kuppel und den sechs Fenstern in zwei Reihen von drei Fenster auf den Hauptwänden.

Eines der auffälligsten Merkmale der Moschee ist der Brunnen im Innenhof. Der Brunnen, vermutlich gebaut im 19. Jahrhundert, besteht hauptsächlich aus Holz. Die spitzen Kupfer-Kegel des Brunnen werden von acht hölzerne Pfeiler unterstützt. Die markante Eigenschaft des Brunnen sind die Schnitzereien auf der Deckenplatte. Man vermutet dass die Schnitzereien von Zileli Hasan im Jahre 1875 vorgenommen worden sind. Dargestellt sind drei verschie-

dene Landschaften in diesen Skulpturen. Die erste ist eine Landschaft aus Istanbul. Genau überprüft, Galata und Beyazid Türme, das Goldene Horn und die Galata Brücke, Sultanahmet, Hagiasophia und Süleymaniye Moschee sind leicht zu erkennen. Die zweite Landschaft ist von Amasya in der das Schloss, die Mühlen auf dem Fluss und Beyazid Moschee erkennbar sind. Die dritte Landschaft wird angenommen dass es die ostomanische Armee während der Belagerung von Wien zeigt. Die vorherrschende Tendenzen der Zeit verboten die Abbildung von Menschen. Daher sind statt Menschen Kanonen, Zelte und andere Waffen in dieser Szene.

Der Eingang gegenüber Taşhan ist auch sehenswert. Der tiefe Bogen des Eingangs, mit einem kleinen Schrank darüber, ist von bunten Steinen gebaut. Zwei alte Platanen mit einem Durchmesser von etwa drei Metern befinden sich auf dem Hof.

## **Hatuniye Külliyesi**

### **Hatuniye Moschee**

Bülbül Hatun, die Frau von Sultan Beyazid II und Mutter von Shahzade Ahmet hatte die Moschee in 1510 im Hatuniye Bezirk am Ufer des Yeşilirmak gebaut. Hatuniye Moschee ist eigentlich eine Külliye (ein Komplex von Gebäuden im Zusammenhang mit einer Moschee erbaut) bestehend aus einer Moschee, ein Hamam (Bad) und eine Grundschule.



**Hatuniye Moschee**

Der Eingang zur Moschee ist durch einen niedrigen Torbogen im Norden. Die nördliche Fassade hat ein Portikus aus fünf Plattformen, geformt von sechs Säulen die mit Spitzbögen aus Ziegeln aneinander angeschlossen sind. Die Wände dieses Teiles des Gebäudes sind höher als der Raum bestimmt für Anbetung. Die Bögen sind geschmückt mit Mäander-Motiven auf allen Fassaden. Der Portikus ist mit fünf Kuppeln überdacht. Nur die mittlere Kuppel ist auf einer achteckigen Trommel gegründet, während die anderen ohne eine gebaut sind.

Die tragende Wände der rechteckigen Moschee sind gebaut von zerbrochenen Stein. Das Innere ist in sechs verteilt durch das Anschließen der beiden Säulen in der Mitte an die Wände. Die beiden zentralen Kreuzgänge, die größer und höher sind im Vergleich zu den Klöstern auf beiden Seiten, sind mit einer Kuppel des eigenen überdacht. Auf der nord-westlichen Ecke der Moschee ist das Mauerwerk Minarette mit einem einzigen Balkon.

## Grundschule

Die Grundschule befindet sich im Osten der Moschee. Der steingerahmte, gespitzte Torbogeneingang der Schule ist, wie die Moschee, auf der Hazeranlar Straße. Es gibt drei



Die Grundschule in der Külliye



**Hatuniye Moschee und Yıldız Hamamı**

horizontalen Linien von Ziegeln an den Wänden, die von zerbrochenen Stein gebaut sind. Ebenfalls auf der Fassade des Eingangs sind drei Fenster mit Spitzbögen. Auf dem oberen Teil der Bögen gibt es geometrische Muster erstellt durch die Verwendung abwechselnder Weise von Ziegeln. Auf der westlichen Wand, gibt es eine kleinere, niedrige gewölbte Tür und über der Tür gibt es zwei weitere Fenster. Das einstöckige Gebäude wurde so gebaut, um einen großen einzelnen Raum zu haben. Ursprünglich war dieser Raum mit zwei Kuppeln überdacht. Allerdings sind diese Kuppeln eingestürzt und wurden mit einem Dach aus Holz ersetzt. Die Fußböden und die Fliesen über dem Dach sind aus Holz.

### **Yıldız Hamamı (Bad)**

Das quadratische Gebäude, auch als Çukur Hamam oder Hatuniye Hamam bekannt, hat eine perforierte Kuppel, die das Licht in die Struktur rein lässt. Der Gebäudekomplex besteht aus einem zusätzlichen Raum für Auskleiden, einem Kühlraum, einem heißen Raum im Osten der Toiletten und schließlich einem Heizraum.



**Şamlar Moschee**

### **Küçük Ağa (Şamlar - Ayas Ağa) Külliyesi**

Die Moschee, in Auftrag gegeben von Ayas Ağa, weißer Haupteunuch von Beyazid II, und gebaut in 1495, besteht aus einer Moschee, einer Medrese (Theologische Fakultät), einer Grundschule und einem Friedhof.

Die Moschee wurde auch genannt Şamlar Moschee, wegen dem Bezirk in das es sich befindet, und Ayas Ağa Moschee, nach der Person die den Bau finanziert hat. Die quadratische Einzelkuppel-Moschee wurde aus gebrochenem Stein gebaut. Der Portikus ist an der nördlichen Fassade. Der Eingang zur Moschee ist durch den engeren Mittelteil mit einer Hohlkehle Gewölbe. Die Beleuchtung wird über die beiden Reihen der spitzigen Rundbogenfenster an den Wänden zur Verfügung gestellt. Das Minarette, gegründet auf einer sechseckigen Sockel, ist aus Ziegeln, der Balkon aus Stein gebaut.

Die Medrese besteht aus den Kammern die die drei Seiten der äußeren Mauern um den Portikus verkörpern. Es ist ein Beispiel der klassischen ostomanischen Medrese in U-Form. An den Seiten sind die Kreuzgänge abgedeckt mit drei-



**Das Friedhof der Külliye**

zehn Kuppeln unterstützt von elf zylindrischen Säulen mit schlichten Säulenkäufen und weiterhin der Kreuzgänge sind siebzehn Schüler Kammern. Die Säulen werden durch runde Mauerwerk Bögen angeschlossen. Jedes Zimmer verfügt über einen Herd und einen Schrank. Die Medrese hat kein Klassenzimmer. Der Teil am Ende der Schüler Kammern am Osten der Struktur das etwas größer gebaut wurde ist die Grundschule die Heute als Bibliothek benutzt wird.

Auf dem Friedhof der Moschee gibt es acht Gräber. Die Gräber sind nicht ausführlich ausgearbeitet und sind im Laufe der Jahre abgenutzt. Einige der Gräber, von denen keiner eine Inschrift hat, sind mit geometrischen Figuren, Schwerter und Blumenmuster verziert.

### **Kilari Selim Ağa Moschee**

Die Moschee in Auftrag gegeben von Kilari Selim Ağa und erbaut im Jahre 1489 befindet sich zwischen Taşhan und Bedesten (bedeckter Bazaar). Die Moschee ist aus behauenen Steinen und Ziegeln gebaut. Der Portikus hat zwei gewölbte Kreuzgänge erstellt von drei Säulen aneinander angeschlossen durch Spitzbögen. Die auf der rechten Seite hat eine gewölbte Tür, oberhalb dessen ist die Inschrift der Moschee. Der Kreuzgang auf der linken Seite ist für die Anbetung gewidmet. Das Minarette an der östlichen Fassade hat einen einzigen Balkon. Die quadratische Moschee hat eine Kuppel mit einer achteckigen Trommel.



**Kilari Selim Ağa Moschee**



**Mehmet Paşa Moschee**

## Mehmet Pascha Moschee

Die Moschee wurde von Mehmet Pascha, Lala (ein Diener von hohem Rang) von Prinz Ahmet, Sohn von Beyazid II, im Jahre 1485 gebaut. Der wichtigste Raum dieses invertierte T-förmige Gebäudes ist quadratisch



**Die Marmorkanzel der Moschee**

und hat eine Kuppel unterstützt mit einer achteckigen Trommel. An der nördlichen Fassade der Moschee ist ein Portikus mit sechs Kreuzgängen erstellt von sieben achteckigen Säulen. Jeder Kreuzgang hat seine eigene Kuppel. Die Säulen sind angeschlossen durch Bögen, die abwechselnd aus rotem und weißem Marmor gebaut sind.

Der Eingang zur Moschee ist durch die gewölbten Tür im dritten Kreuzgang auf der linken Seite. Die Inschrift der Moschee ist auch über dieser Tür, die als eine tiefe Nische geprägt ist.

Die originale Tür der Moschee, ein Meisterwerk der Holzschnitzerei, ist ausgestellt im Amasya Museum. Ebenso ist die Kanzel, verziert mit umschlingenden Zweigen und Blättern, ein bedeutendes Beispiel der türkischen Marmor Handwerkskunst.

### **Saraçhane Moschee**

Diese Moschee wurde in Auftrag gegeben von Şadgeldi Pascha, Emir von Amasya, und wurde im Jahre 1372 gebaut. Ursprünglich hatte es nur eine Kuppel und war quadratisch, aber später hat man das Gebäude in ein Rechteck mit einem zusätzlichen Abschnitt mit Kuppel umgewandelt. Die Moschee, die von zerbrochenen Stein und Ziegel gebaut ist, hat eine zylindrische Mauerwerk Minarette.

In dem Portikus befinden sich sieben Kreuzgänge an der nördlichen Fassade der Moschee. Der Innenraum ist mit Hand-Schnitzereien verziert. Die Kuppeln sind gefliest und an den oberen Teilen der Trommeln gibt es Vogelhäuschen.

Die Moschee, die zuvor nach Şadgeldi Pascha benannt wurde, die es gebaut hat, ist bekannt als Saraçhane Moschee seit der Regierung von Çelebi Mehmet.

Das Gebäude wurde einige male restauriert und repariert und einige Teile wurden komplett umgebaut.



**Saraçhane Moschee**



**Şirvanlı Moschee**

## **Şirvanlı (Aserbaidchaner) Moschee**

Die Moschee wurde zwischen 1873-1895 erbaut. mit den Spenden aus den Städten Karabağ und Şirvan zusammen mit den Spenden der Einwanderer aus diesen beiden Städten, und dem Beitrag von Şeyh Hacı Mahmut Efendi der in Amasya lebte. Während die meisten Moscheen in Amasya die Namen von Staatsmännern hatten, wurde Şirvanlı Moschee von seinen Anhängern und Bewunderern im Namen eines religiösen Führer benannt, Mir Hamza Nigari. Die Überreste von Mir Nigari Hazretleri wurden aus Harput, wo er im Jahr 1866 starb, gebracht, und im Hinterhof eines Hauses in Amasya begraben, wie er es in seinem Testament wollte. Es gibt Gerüchte, dass das Grab mit den Spenden unter der Leitung von Şeyh Hacı Mahmut Efendi später ein Grabmal und die Moschee nachher errichtet wurde.

Die Moschee ist quadratisch geformt, einzeln gewölbt und hat eine Minarette. Es ist erbaut aus gehauenen und

gebrochenen Steinen. Auf der nördlichen Fassade befindet sich ein Portikus, bestehend aus drei Kreuzgängen erstellt von vier Säulen. Die Spitzbögen über den klassischen Säulenknäufen sind mit roten und weißen Marmor verziert und jeder Kreuzgang in dem Portikus verfügt über einer separaten Kuppel. Das Handwerk und die Motive auf der weißen Marmor Tür spiegeln nicht den türkischen Baustil.

Das Grabmal befindet sich neben der östlichen Fassade des Gebäudes. Der Eingang zum Grabmal, die auch quadratisch geprägt ist, ist durch eine große Tür in der Moschee. Das Grabmal zeigt die gleichen architektonischen Merkmale wie die Moschee. Die Kuppel hat eine achteckige Trommel.

Neben dem Grabmal befindet sich ein Friedhof, in dem es vier Sarkophage gibt. Der Grabstein eines der Sarkophage, die sonst ganz einfach sind, hat einen Grabstein mit Blumen-Schnitzereien.

## **Yörgüç Pascha Moschee**

Die Moschee wurde von Yörgüç Pascha in 1428 erbaut. Yörgüç Pascha, der ehemalige Gouverneur von Amasya, war Lala zu Prinz Murat, der von seinem Vater Mehmet Çelebi an Stelle von Yörgüç Pascha Gouverneur ernannt



**Yörgüç Paşa Moschee**

wurde. Yörgüç Pascha, der später werden Wesir wurde, hat in Amasya und der Umgebung wichtige Aufgaben erfüllt.

Yörgüç Pascha Moschee ist eines der allgemein bekannten invertierte T-förmige Moscheen in Amasya. Die Wände bestehen aus behauenen Steinen. Der Einsatz von roten und weißen Marmor in den tragenden Wänden und in den Bögen der Fenster geben dem Gebäude ein buntes Aussehen.

Der Bogen der Vorkammer, die so aufgebaut ist dass es einen leichten Vorsprung hat, anstatt mit den Wänden in Linie zu sein gibt der Struktur eine elegante Perspektive, ist aus rotem und weißem Marmor gebaut wie viele andere ähnliche Gebäuden. Die Inschrift ist angebracht über der Tür, unter den blinden Fenstern, die mit geometrischen und Blumen-Mustern verziert sind. Eine der außergewöhnlichen Eigenschaften des Gebäudes ist, dass der Portikus Teil der Innenraum der Moschee ist.

Neben dem Eingang ist der erste große gekuppelte Kreuzgang der gewidmet zur Anbetung ist. Der Zugang zu den Zimmern auf beiden Seiten ist durch die Türen an den östlichen und westlichen Mauern. Diese beiden Zimmer sind ebenfalls gewölbt.

## **Gümüşlü Moschee**

Entweder repariert oder wieder aufgebaut nach jedes Feuer oder Erdbeben, hat diese schöne Moschee, gegenüber der Hükümet Brücke, bis zum heutigen Tag überlebt. Es liegt an einem leichten Grat das auf den Yavuz Selim Platz schaut und daher sieht großartiger aus als es wirklich ist.

Taceddin Mahmud Çelebi hatte die ursprüngliche Moschee in 1326 gebaut. Dieses hölzern überdachte Gebäude stürzte im Erdbeben in 1419 ein. Defterdar Mahmut Bey hat es in 1491 wieder aufgebaut. Die Moschee wurde stark beschädigt während des Brandes von 1612 und Şemseddin Pascha reparierte es danach. Es ging durch eine andere Reparaturarbeit in 1688. Diese Reparaturarbeit wurde von Gümüşlüzade İbrahim Bey in

Auftrag gegeben und nach dieser Reparatur wurde die Moschee nach ihm benannt. Leider war dies nicht das letzte Mal dass die Moschee repariert werden musste. Gümüşlü Moschee wurde ein weiteres Mal nach dem Brand im Jahre 1721 repariert von Mustafa Ağa, dem Verwalter der Stiftung.

Diese quadratisch geplante Moschee wurde vollständig aus behauenen Steinen gebaut. Ein Portikus wurde an das Gebäude im Jahre 1903 beigefügt. Dieses Portikus besteht aus fünf Abteilungen, die gegeneinander und gegen die tragende Wände mit Spitzbögen unterstützt durch hölzerne Pfeiler angeschlossen sind. Diese Bögen unterstützen auch die dreieckigen Fassaden des hölzernen Daches des Portikus. Auf der nordöstlichen Ecke des



**Gümüşlü Moschee**

Gebäudes ist das zylindrische Mauerwerkminarette auf einer quadratischen Plattform aus behauenen Steinen erbaut. Das Innere ist mit einer achteckigen Kuppel mit zwei Fenster auf jeder Seite überdacht. Das wichtigste Merkmal des Innenraums ist die Gravur, gemacht in 1960.

### **Hızır Paşa Moschee**

Die Moschee wurde von Hayrüddin Hızır Paşa, Bruder von Yörgüç Paşa, im Jahre 1446 gebaut. Ursprünglich eine Külliye, bestehend aus einer Moschee, ein Hamam, ein Medrese und ein Brunnen, die einzige erhaltene Teile des Gebäudes ist heute die Moschee und das Hamam. Ähnlich wie Beyazid Paşa und Yörgüç Paşa Moschee, ist es einer der Winkel (invertierte T-Form) Moscheen die in der frühen osmanischen Architektur häufig sind. Im Gegensatz zu den beiden anderen, deren Eingänge an der nördlichen Fassade des Gebäudes sind, der Eingang und der Brunnen der Hızır Paşa Moschee liegt an der östlichen Fassade wegen der Steigung.

Aufgrund der zahlreichen Restaurierungen und Reparaturen, gibt es keine Informationen über den ursprünglichen Dach des Gebäudes, doch die beiden Abteilungen in der Mitte sind vermutet gekuppelt zu sein während die seitliche Räume gewölbt sind.

### **Sofular Moschee und Dar-ül Hadisi (Abdullah Pascha Moschee)**

Die Moschee, in Auftrag gegeben von Beylerbeyi Abdullah Pascha im Jahre 1502, ist ein einzig gekuppeltes, eckiges Gebäude mit einem Minarett. Die Ecken der tragende Wände sind aus behauenen Steinen, die Wände selbst sind von zerbrochenen Stein gebaut. Die Fassade ist aus Bruchsteinen und Ziegeln gebaut. Auf der nordöstlichen Ecke der Moschee ist ein zylindrisches Minarett auf einem quadratischen Sockel errichtet. Das Minarett mit nur einem Balkon ist aus Ziegeln gebaut.



**Sofular Moschee**

Das Haupttor, die über sich eine Inschrift mit drei Zeilen hat, ist nach drei Stufen erreichbar. Das gewölbte Tor ist zwischen zwei gewölbten Räumen platziert. Diese Zimmer waren auch als Klassenzimmer verwendet, wo Worte des Propheten Muhammed studiert wurden. Der eigentliche Raum zur Anbetung gewidmet ist mit eine Kuppel mit einer tiefen Trommel überdacht.



**Sofular Moschee**

## Abide Hatun Moschee

Abide Hatun  
Moschee im  
Karamustafapaşa  
Dorf von Merzifon  
wurde von Abide  
Hatun, die Mutter  
von Kara Mustafa  
Pascha, im 17.  
Jahrhundert in  
Auftrag gegeben.



Das Holzwerk and der Decke der Moschee

Diese rechteckige Moschee ist auf einem Hügel im Dorf gebaut. Auf der nördlichen Fassade ist eine hölzerne überdachte Portikus.

Das auffälligste Merkmal der Moschee ist das Innere Holzwerk, die zu den besten Beispielen seiner Art ist. Das Holzbalken Dach, der Raum zwischen den Balken und das Dach der Mahfil (eine abgeschirmte und erhöhte Loge in Moscheen) für Frauen sind mit naturalistischen Muster von bunten Pflanzen und Blumen geschmückt. Die „kündekari“ Zimmermannsarbeit des Haupteingangs der Moschee, die eines der schönsten Werke der osmanischen Architektur ist, ist auch sehenswert.



Abide Hatun Moschee

## Gümüş Yeni (Neu) Moschee (Maden Moschee)

Gümüş Neue Moschee, im Maden Bezirk von Gümüş in Gümüşhacıköy war ursprünglich als eine Kirche in Mitte 1800 gebaut. Die Kirche wurde angeblich im Jahr 1863 gebaut und war ohne große Änderungen in der Architektur des Gebäudes, von Siedlern aus dem westlichen Thrazien im Jahre 1928 in eine Moschee umgewandelt. Das Minarett wurde an die Moschee später in 1962 mit den Spenden der örtlichen Bevölkerung angebaut. Die Moschee wurde stark durch das Erdbeben im Jahr 1996 beschädigt. Es wurde repariert und im Jahr 2008 wieder eröffnet, nach der Restaurierung eingeleitet im Jahr 2006.

Die Ecken der tragenden Wänden der Ost-West orientierten Moschee sind aus geschliffenen Stein und die Wände selbst sind aus gewöhnlichen Steinen gebaut. Auf der westlichen Fassade ist ein Portikus, der aus drei Abteilungen besteht, erstellt von vier Säulen. Das Tor der Moschee ist durch die doppelte Flügeltür in der Mitte des Portikus. Der Innenraum besteht aus drei gewölbten Schiffen, ausgerichtet von Osten nach Westen. Die Apsis, ursprünglich am östlichen Ende der Kirche, wurde abgerissen und mit einer Wand ersetzt. Der Schrein auf der südlichen Mauer wurde später errichtet. Das auffälligste Merkmal des Innenraums ist das Holzwerk der Kanzel und Mahfil. Diese Beispiele von Holzwerk sind Reste der ursprünglichen Handwerke der alten Kirche.

Während der Restaurierung, wenn der alte Putz entfernt wurde, wurden an der Decke Darstellungen von Jesus Christus und vier von seinen Aposteln, Matthäus, Markus, Lukas, Johannes entdeckt. Diese Figuren beliebt bei Christliche Besuchern sind ausgestellt dank einem zusammenklappbaren Bereich auf dem Dach.



**Maden Moschee**

## **BEDECKTE BASARE (BEDESTEN) UND GASTHÖFE (HAN)**

### **Bedesten von Amasya**

Der überdachte Basar den Hüseyin Ağa, eine der wichtigsten weißen Eunuchen von Beyazid II, in Auftrag gegeben hatte, hat Heute mit signifikanten Veränderungen



**Das Bedeckte Basar, Kileri Selim Ağa Moschee, Taşhan, Burmalı Minarett Moschee und Cumudar Grabmal mit Blick vom Schloss**

in der Struktur erreicht. Der überdachte Basar, der gebaut wurde um die zahlreichen Wohltätigkeiten die von Hüseyin Aga in und um Amasya gegründet waren zu finanzieren, war schwer beschädigt von dem Erdbeben im Jahre 1688. Für recht lange Zeit vernachlässigt, wurde es schließlich einbezogen in der allgemeinen Verbesserungsarbeiten im Jahr 1865 eingeleitet von Ziya Bey (Ziya Pascha der Dichter), Inhaber von Amasya. Leider ist diese Arbeit inzwischen alles andere als eine Verbesserung weil die Kuppeln entfernt wurden und die Bleibeschichtung der Kuppel geschleift wurde. Das Dach dass die Kuppeln ersetzen sollte dauerte nicht lange und das Gebäude wurde wieder aufgegeben. Nur die tragende Wände des Basars, die bis dahin nur eine Ruine waren, überlebten bis in die 1950er und der Teil mit Blick auf Yeşilirmak war dann ganz abgerissen, um Platz für das Bürogebäude zu machen.

Es war nur möglich die übrigen Teile des Basars zu sehen wie sie heute sind dank der Restaurierung der Generaldirektion für Wohltätiger Stiftungen in 1971. Nach dieser extensiver Restaurierungsarbeit, kamen die alten Mauern die über 500 Jahren vernachlässigt waren aber immer noch in Takt waren, wieder zum Leben und der Basar wurde wieder zu einer Kuppelbau trotz der Verringerung der Zahl der Kuppeln.

### **Bedesten von Merzifon**

Obwohl das Datum des Baus und die Person die ihn gebaut hat nicht bekannt ist, reichen die architektonischen Merkmale des Basars, die in der Mitte von Merzifon im Gazi Mahbup Bezirk liegt, zurück an das 17. Jahrhundert. Der Bedeckte Basar von Merzifon war einer der Schwerpunkte der Lebensunterhalt von Merzifon, die zu den dynamischsten Periode seiner Geschichte unter der Herrschaft des Kara Mustafa Pascha genoss.



### **Bedeckter Basar von Merzifon**

Dieser rechteckige Basar hat herausragende Türen gebaut aus behauenen Steinen auf allen vier Seiten. Der Eingang zum Basar ist durch diese monumentalen Eingänge. Die Säulen die das Dach tragen sind miteinander durch Spitzbögen angeschlossen. Die Kreuzgänge erstellt von diesen Säulen sind separat gewölbt.

Zwischen den Türen sind die Geschäfte die den Basar umgeben und ist arasta genannt. Der Basar funktioniert immer noch als der kommerzielle Zentrum der Stadt, so wie früher als es gebaut wurde.

### **Bedesten von Gümüşhacıköy**

Köprülü Mehmet Pascha, der ein soziales Komplex benannt nach ihm neben der Moschee in Hacıyahya Bezirk wollte, baute das Basar im Jahre 1660. Ursprünglich bestanden aus einer Karawanserei und einen überdachten Basar, hat das Gebäude nach wichti-



### **Bedeckter Basar von Gümüşhacıköy**

gen Restaurierung und Reparaturen Heute nur als einen überdachten Basar überlebt da der Karawanserei nicht mehr intakt ist.

Dieses rechteckige Gebäude hat vier Türen. Der Basar besteht eigentlich aus ein arasta, gebaut entlang ein Korridor 80 Meter lang und drei Meter breit, zwischen den östlichen und westlichen Türen. Überlebt bis heute hat nur die Nördliche der vier Türen die mit tiefen und weiten Bögen aus roten und weißen behauenen Steinen gebaut wurden. Die Geschäfte ausgerichtet auf den beiden Seiten des Korridors sind Kreuzgänge erstellt mit Spitzbögen und sie sind mit Pfeiler gestaltet.

Oberhalb des östlichen Tür vor dem Ernte Basar ist eine runder Uhrturm aus behauenen Steinen. Der ursprüngliche Turm erbaut von Ali Rıza Bey, dem Sohn von Yanyali Mustafa Pascha, brach im Jahre 1900 zusammen und der heutige Turm wurde zu einem späteren Zeitpunkt gebaut.

## **Taşhan**

Taşhan, die heute schwer zerstört ist, war im Jahre 1758 durch den Architekten Mehmet Kalfa erbaut, der von Gouverneur Rahtuvan Hacı Mehmet Pascha in Auftrag gegeben wurde.

Die Inschrift des Gasthauses befindet sich in einem rechteckigen Rahmen über dem herausragendem Haupteingang. Es gibt zwei handgeschnitzte Abzeichen in dem Gebäude. Einer von denen ist in die Inschrift und das andere befindet sich auf dem Ringstein des Bogens der Tür. Die Geschäfte sind auf beiden Seiten des Eingangs ausgerichtet. Der innere Hof ist umgeben von verschiedenen Geschäften. Der zweite Stock des Gasthauses ist auf den Bogen rund um dieses Hof gebaut.

Obwohl die zweite Etage des Gebäudes in einem schlechten Zustand ist, ist es immer noch möglich, aktive Geschäfte im Gebäude zu finden.

## **Ezine Pazar Hanı**

Dieses Gasthaus ist in der Stadt Ezine Pazar, 35 km von Amasya entfernt auf der Amasya-Tokat Landstrasse. Das Gebäude wurde von Melike Mahperi Hatun, die Frau von Seldschuken Sultan Alaaddin Keykubat in Auftrag gegeben. Die ursprüngliche Inschrift wurde gestohlen und somit ist der genaue Datum des Baus unbekannt. Angesehen der Daten der übrigen sechs Gasthäusern die bekannt sind von Melike Mahperi Hatun erbaut zu sein, wird es geschätzt zwischen 1238 und 1246 gebaut zu sein.

Die Tür ist aus Holz und hat zwei Flügel. Der Bogen und die oberen Türrahmen sind aus behauenen Steinen. Platziert ist hier die Inschrift die die Reparaturen dokumentiert. Kleine Fenster, eine über der Inschrift und zwei noch weiter oben, lassen vor allem in den Abendstunden Sonnenlicht in das Gebäude.



**Das Gasthof von Ezine Pazar**

Die hervorstechenden Strukturen an den Seitenwänden des rechteckigen Hofes unterstützen die tragenden Wände. Der Innenraum ist in drei Hallen unterteilt. Diese parallelen Hallen sind durch Bögen in sieben Kreuzgänge unterteilt. Jeder Kreuzgang hat einen Ofen und eine Nische. Die Plattformen und Plätze für Besucher sind in diesen Kreuzgängen platziert.

Obwohl das Gasthaus von den Seldschuken erbaut ist, ähnelt es osmanischen Gebäuden als Folge der zahlreichen Reparaturen. Erst 2007, als es von der Generaldirektion für Wohltätiger Stiftungen restauriert wurde, wurde das Gasthaus für Besucher geöffnet, da es schon seit Jahren nicht verwendet wurde und zur Hälfte in Schutt begraben war.

## **Merzifon Taşhanı**

Merzifon Taşhanı befindet sich direkt neben Kara Mustafa Pascha Camii und Bedesten in Merzifon. Die Inschrift ist verloren, daher ist das genaue Datum des Baus nicht bekannt. Jedoch wenn man auf die architektonischen Besonderheiten des Gebäudes achtet, datiert es bis zum siebzehnten Jahrhundert.

Die rechteckige Struktur besteht aus behauenen Steinen und Ziegeln. Der Eingang des Gebäudes ist durch den runden Torbogen an der Südfassade. Die Geschäfte



**Merzifon Taşhan**

auf der ersten Etage dieser zweistöckigen Struktur sind voneinander durch Spitzbögen getrennt, damit kleine Kreuzgänge entstehen, die nach außen blicken. Der innere Bereich ist ein Innenhof. Im nördlichen Teil des Hofes gibt es ein Portikus erstellt mit Spitzbögen auf Steinpfeiler. Weiterhin des Portikus gibt es Nischen gebaut auf Konsolen und unter diesen sind die Stallungen für die Tiere. Auf der östlichen und westlichen Seite des Portikus gibt es Kammern die auf den Innenraum blicken.

Auch auf der zweiten Etage gibt es Kreuzgänge. Die Kreuzgänge auf der Ost und Westseite des Erdgeschosses sind mit Kreuzgewölben abgeschlossen. Neben diesen Gewölben sind gewölbte Zimmer mit einem Fenster. Die Bögen der Kreuzgänge auf der südlichen und nördlichen Wänden wurden verbindet und Vogelhäuser sind in diesen Wänden platziert.

Zwei Brunnen vor den Kreuzgängen der nördlichen Wand fügen den Innenraum eine einzigartige Schönheit zu.

## TOURISTISCHE SEHENSWÜRDIGKEITEN

### Schloss Amasya

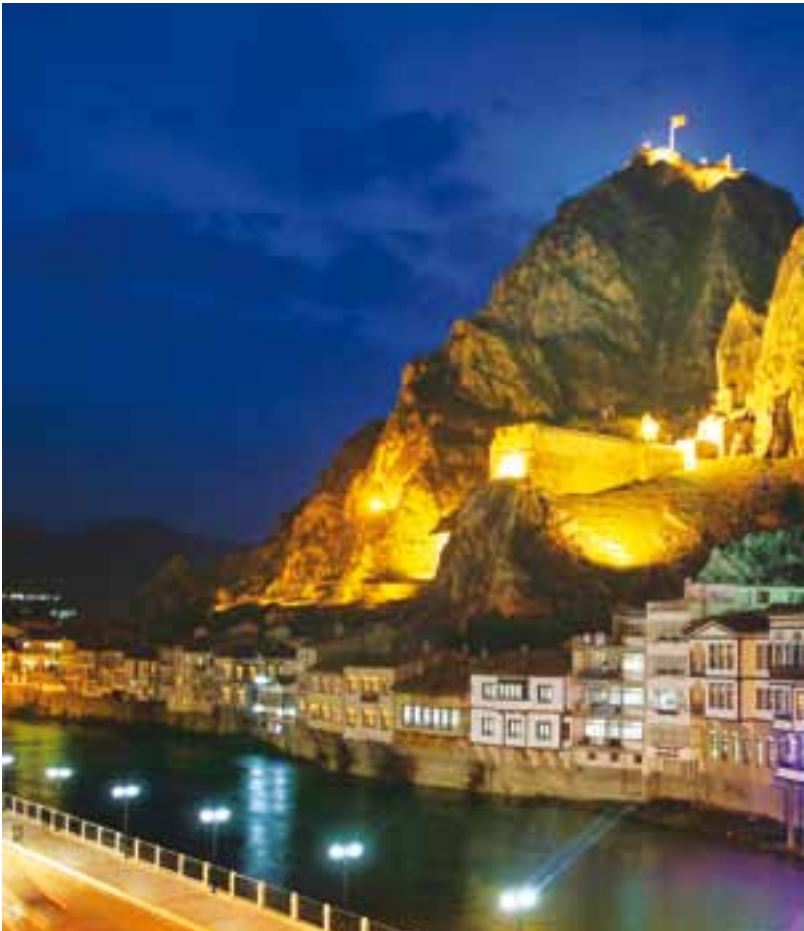
Schloss Amasya befindet sich auf dem Berg Harşena, der den nördlichen Horizont der Innenstadt darstellt. Es ist auch als Schloss Harşena bekannt. Die Masse des Fels auf dem die Burg errichtet ist, ist 300 Meter höher als das Zentrum der Stadt und 700 Meter höher als der Meeresspiegel. Das Schloss wird von einigen Historikern behauptet von Pontus König Mithridates gebaut gewesen zu sein. Andere Historiker sind der Ansicht, dass das Schloss von Karsan oder Harsana gebaut und nach ihm benannt ist.

Im Laufe der Geschichte hatte die Burg mehrere Besitzer gehabt und wurde mehr als einmal abgerissen. Während der Herrschaft der Perser, Römer Pontos und byzantinische Herrscher wurde die Burg immer und immer wieder angegriffen, und nach jedem Angriff wurde es wieder aufgebaut. Nachdem die Türken das Gebiet im Jahr 1075 erobert haben, ging die Burg durch eine umfangreiche Reparaturarbeit. Die Burg verlor ihre militärische Bedeutung im 18. Jahrhundert und wurde später verlassen.



Die Nordseite des Schloss Amasya

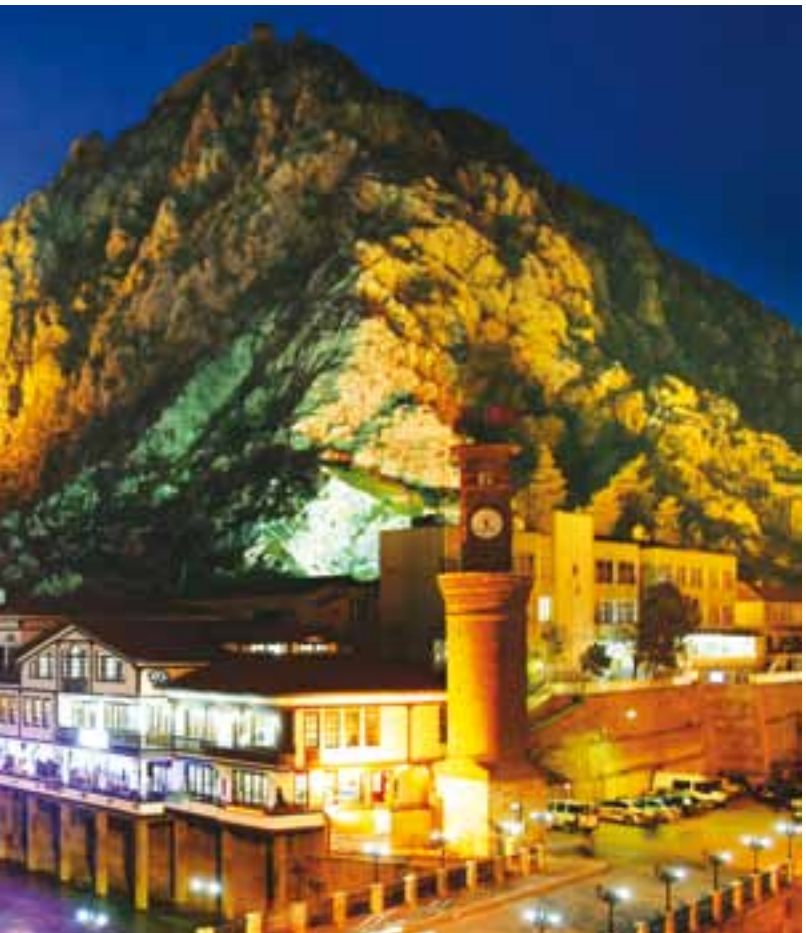
Die Wälle des Schlosses sind von zerbrochenen Stein und die oberen Schichten aus behauenen Stein aufgebaut. Das Schloss verfügt über acht Stufen der Verteidigung, bis an das Ufer des Yeşilirmak. In der Mitte des inneren Hof gibt es einen Vorraum, acht Meter im Durchmesser. Die Vorhalle ist in einem ziemlich hohen Felsen gehauen, und es gibt 150 Treppen bis zum Grund. Innerhalb des Schlosses gibt es auch Zisternen, Wasserbehälter, Reste eines osmanischen Hamam und



**Schloss Amasya zur Nacht**

pontischen Felsengräber. Noch heute sind die meisten von den Wällen in Takt.

Das Schloss besteht aus drei Bezirken, nämlich Die Innenstadt (Hatuniye Mahallesi), Kızlar Sarayı und Die Obere Burg (Harşena). Es gibt Moscheen, Hamams und Amasya Häuser auf antiken Mauern. Diese Mauern steigen aus dem nördlichen Ufer des Yeşilirmak bis durch Hatuniye Mahallesi, die sich 800 Meter zwischen der İstasyon Brücke und Hükümet Bridge ausdehnt.



Der Zugang zu dieser Gegend, die auch als Unterer Schloss bekannt ist, ist möglich durch die Alçak Brücke, İstasyon-Brücke, Hükümet Brücke und Mağdenüz Brücke die gegenüber Beyazid Sultan Moschee ist. Kızlar Sarayı ist getrennt von der Innenstadt (Hatuniye Bezirk) durch der Bahn.

## **Das Innere Schloss**

Das Innere Schloss ist auch als Schloss Enderun bekannt. Nichts anderes als die tragenden Wänden sind überblieben. Der Palast dass einst hier gewesen sein muss wird vermutet bis zum 16. Jahrhundert verwendet zu sein. Man weiß dass die Außenmauern des Schlosses aus Stein gebaut waren, während die innere Mauern aus Holz oder Mauerwerk gebaut wurden. Seldschukischer Sultan Mesud I. hatte das innere Schloss im Jahre 1146 repariert. Nachdem Sultan Mesud Amasya seine Hauptstadt machte, hatte er in der Burg eine Moschee, eine Medrese, ein Hamam und einen Palast bauen lassen und ließ sich in Amasya nieder, wo er lebte bis er starb.

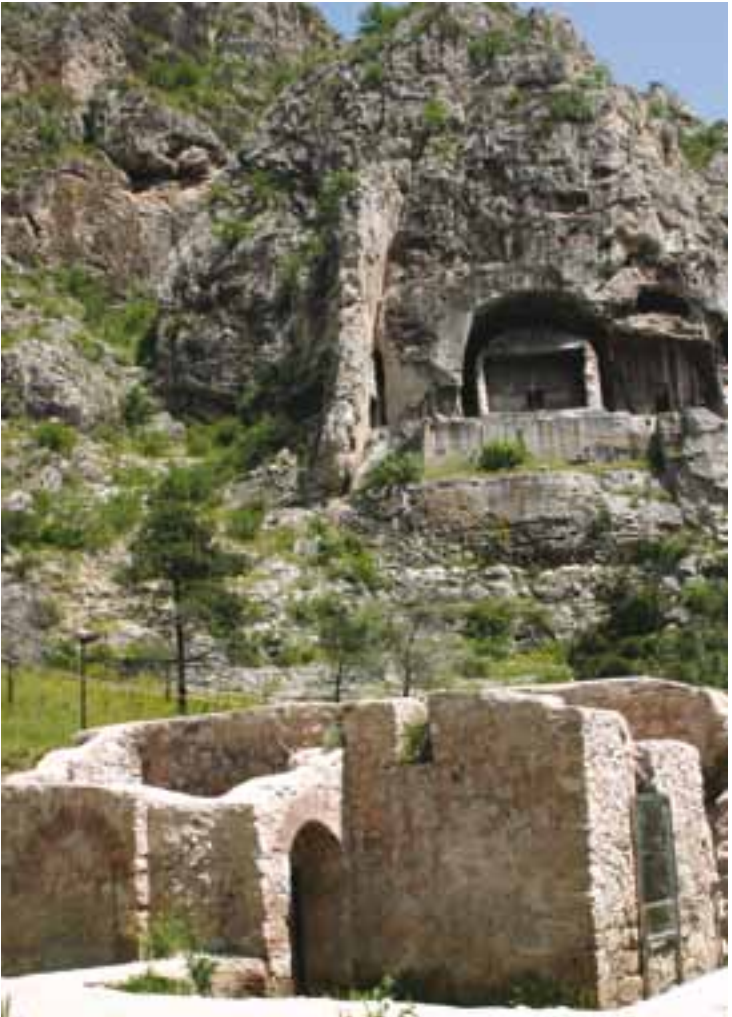
## **Kızlar Sarayı (Mädchen Palast)**

Kızlar Sarayı ist unterhalb der Höhlen oberhalb des inneren Schloss. Sie wurde erbaut als Doğrak Hatun, die Tochter des Gouverneurs von Sinop, Amasya besuchte. Sobald es fertig gestellt wurde, verwendeten İsfendiyar Lords Amasya als militärischer Stützpunkt und blieben in diesem Palast während ihrer Kampagnen.

Kızlar Sarayı diente osmanischen Prinzen, Damen und Gouverneure für mehr als 150 Jahren. Es war immer noch in Gebrauch bis 1852. Nach diesem Datum wurde der Palast übergeben an die Grundeigentümer von Amasya und kurz danach verlassen. Heute ist es völlig ruiniert.

## **Cilanbolu Galerie**

Es gibt zahlreiche Galerien und Brunnen in Schloss Amasya. Die bekannteste unter diesen ist die Cilanbolu Galerie. Diese Galerie erstreckt sich in Ost-West Achse und ist in der Mitte des Innenhofes des Schloss Harşena,



**Das Mädchen Palast und die Felsengräber der Könige im Inneren Schloss**

in der Höhe, in Linie mit dem Haupteingang. Es gibt hundertfünfzig Stufen bis zu dieser Galerie. Die unteren Stufen sind nicht mehr erkennbar. Der Eingang der Galerie ist breit und lang. Die höheren Teile der Struktur sind aus Stein gebaut, während die unteren Teile in der Masse des Fels gehauen sind.

## Aynalı Mağara (Gespiegelte Höhle)

Aynalı Mağara ist 3,3 km weit vom Stadtzentrum entfernt auf dem Weg zur Ziyaretler Beldesi. Es ist der reichste verzierte Felsengrab in der Region und der einzige der vollständig ist.

Das Grab ist in einem flachen Felsen gehauen und ist vier Stufen über dem Boden. Es ist 9,8 Meter breit und 13 Meter hoch. Der bemerkenswerte Stein ist einfach zu

erkennen. Das gesamte Innere der Höhle ist geschmückt. Der Grund warum dieses Grab gespiegelte Höhle genannt ist, ist dass die Fassade Sonnenlicht reflektiert. Es wurde behauptet dass diese Höhle nicht ein Grab, sondern ein Tempel war. Dass die Höhle zu geräumig für



Die Gespiegelte Höhle



Das Innere der Gespiegelten Höhle

ein Grab ist, dass es bunte Bilder an den Wänden gibt, und dass es die Inschrift „Hoher Priester Tes“ auf dem Giebel gibt, unterstützen diese letzte Behauptung.

Es gibt zwei Kammern in der Höhle. Einer dieser Räume ist quadratisch, während die andere rechteckig ist. Die rechteckige Kammer ist die eigentliche Grabkammer. Die Fresken sind vermutlich von den Byzantinern gemacht. Sechs Apostel sind auf jeder Seite des Gewölbes gemalt. Auf der südlichen und nördlichen Wände gibt es einige Bilder von Männern und Frauen von unbestimmter Identität. Auf der östlichen Wand befindet sich die Komposition von Deisis das Jesus, Maria und Johannes darstellt. Man vermutet dass diese Höhle einer der Orte ist wo einer der zwölf Apostel von Jesus predigte.

### **Ferhat Su Kanalı (Ferhat Wasserleitung)**

Es ist entweder spät Hellenistisch oder früh Römer. Es wurde gebaut, um Wasser für die antike Stadt Amasya zu liefern. Es ist nach Prinzip der Wasserwaage gebaut, manchmal durch Tunnel und manchmal durch Aquädukte wie das Gelände es bedürft. Es wurde mit der legendären Liebesgeschichte von Ferhat und Şirin verbunden und



**Ferhat Wasserleitung**

wird unter dem Volk als Ferhat Wasserleitung bekannt. Etwa einen zwei Kilometer langen Abschnitt der Leitung in Ferhatarası kann man neben der Autobahn sehen.

## **Felsengräber der Könige**

Die Felsengräber der pontischen Könige, die über Amasya in der hellenistischen Zeit von 333 v. Chr. bis 26 n. Chr. herrschten, wurden in den steilen Kalkfelsen am Rande des Schlosses geschnitzt.

Zwischen den Gräbern, die nach einer kurzen Reise durch die engen Gassen des Hatuniye Bezirks und gegenüber der Eisenbahn zu erreichen ist, gibt es schmale Wege und Treppen die in den Fels gehauen sind. Es sollen mindestens 21 Felsengräber von verschiedenen Größen entlang dem Yeşilırmak Tal geben, aber nur haben ein paar von ihnen bis heute überlebt. Die in die Felsen tief eingeschnittene Zugänge sind ein interessantes Merkmal dieser Felsengräber. In der Nähe eines der größten Gräber in der Gegend gibt es einen Eingang, der geglaubt wird der Anfang eines Tunnels zu sein das am Flussufer endet.



**Felsengräber der Könige**

Die größte der Felsengräber der Könige ist das letzte Grab im Westen zugänglich durch Galerien und Treppen. Diese besondere Höhle ist 15 Meter hoch, 8 Meter breit und 6 Meter tief. Der Eingang zur Grabkammer



**Felsengräber der Könige**

ist höher als die der anderen Gräbern. Die Fassade dieses Grabs, auch bekannt als „Grab des Grossen Königs“ genannt, ist stark zerstört.

Die Gräber ober Kızlar Sarayı sind eher nahe beieinander geschnitzt. Die auf der linken Seite befindet sich in so einer Weise, dass es die in der Mitte überschattet. Das Grab, unter Kızlar Sarayı und knapp über der Eisenbahn, ist in einem massiven Felsblock geschnitzt wie es üblich ist. Im Gegensatz zu den anderen, ist es aber nicht gefranst und es gibt keine Wege und Treppen die den Zugang zu dem Grab ermöglichen. Die Säulen auf beiden Seiten der Höhle sind gebrochen.

Das gemeinsame Merkmal dieser Felsengräber ist, dass sie alle Eingänge verglichen zu Türen so hoch wie 2 oder 3 Meter haben. Im Laufe der Geschichte wurden diese Gräber als Gefängnisse und Bestrafungszellen verwendet. Die Überreste in den Gräbern wurden aus Gefälligkeit entfernt mit den Anweisungen von Melik Ahmet Gazi Danişmend der Amasya im Jahr 1075 erobert hat.



Yalıboynu Häuser und Yeşilirmak zur Nacht

## Yalıboynu Häuser

Amasya fällt vor allem auf mit den Yalıboynu Häusern entlang das Ufer von Yeşilirmak. Sie sind auf der alten Stadtmauer gebaut mit Streifen aus Holz gefüllt mit Ziegeln. Die obere Bedeckung war vor allem Wiege geformt und mit gerillte Fliesen bedeckt und diese Häuser spiegeln alle Merkmale der traditionellen osmanischen Häuser und sind daher in Kohärenz mit der historischen Identität von Amasya.



Diese Häuser sind ausgelegt auf einem Keller als ein oder zwei Stockige Gebäuden. In einigen Häusern ist ein Şahniş (ein eingeschlossener Balkon) entweder auf dem ersten oder auf dem zweiten Stock gebaut. In der Regel haben diese Häuser Innenhöfe und Gärten. Ein Wasserbrunnen und Kamin gehören zu den ersten bemerkenswerten Einheiten in den Höfen. Alle Einheiten, sowohl im inneren wie auch im äußeren der Häuser, sind miteinander verbunden und daher gegenseitig ergänzend.

Die zweite Etage der Häuser haben normalerweise Erkerfenster. Demzufolge unterstützen diese Fenster die symmetrische Struktur des Hauses und schaffen mehr Raum. Man kann diesen Aspekt deutlich in Häusern auf der alten Mauer, vor allem in Yahboyu sehen. Andererseits sind die Wände der Häuser unterstützt mit Stützen die man „Eliböğründe“ nennt, damit sind die inneren Teile der Häuser mit erweitertem Komfort und mehr Platz zur Verfügung gestellt.

Das tägliche Leben läuft im Innenraum ab, in den Zimmern rund um die Diele (Hayat). Die Zimmer haben hauptsächlich einige funktionale Einrichtungen wie ein Kamin, Scherbetlik (Platz wo Scherbett aufbewahrt ist), Yüklük (großer Schrank zum verstauen der Betten), Regal und Sofa. Abgesehen von einigen Beispielen, sind die Häuser nicht mit separatem Bad ausgestattet und daher sind große Schränke als Bad (gusülhane) angeordnet.



Ein Beispiel der Yalıboynu Häuser



**Hof eines Yalıboynu Hauses**



**Das Innere eines Yalıboynu Hauses**

## **Borabaysee**

Borabaysee, ein Wunder der Natur, ist innerhalb des Taşova Bezirks und 63 km zum Zentrum von Amasya.

Der See ist ein natürliches Schutzgebiet und 1050 m über dem Meeresspiegel. Es ist umgeben von Buchen,



**Borabaysee**

Kiefern, Zedern und Kastanien, und hat eine smaragdgrüne Farbe.

Sie können von Trekking, Picknick, Campingplätze und Einrichtungen sowie von Bungalows für die Unterkunft hier gebrauch machen.





Suluova Yedikır Stausee und Merzifon im Hintergrund

## **Der Yedikır Stausee / Yedikuğular Kuş Cenneti (Vogelparadies)**

Yedikır Stausee Naturschutzgebiet in Suluova liegt 35 km zum Stadtzentrum, 10 km zu Suluova und 8 km zu Merzifon. Der See umfasst rund 1500 Hektar von ungefähr 2300 Hektar des Schutzgebietes. Auf dem Rest des Schutzgebietes sind Picknickplätze und soziale Einrichtungen verstreut unter Aufforstungsfeldern und Schilfbetten.

Kurz nach der Umwandlung der Umgebung des Yedikır Stausees in ein Paradies für verschiedene Arten von Vögeln, war es zum Naturschutzgebiet und geschützten Bereich im Jahr 1989 erklärt. Das Schutzgebiet wurde zu einem der „Wichtigen Vogel-Lebensraum“ mit der großen Vielfalt an Vögeln, die es beherbergt. Einige dieser Arten die das Yedikuğular Vogelparadies bewohnen, wo man nach einigen Quellen 100 Vogelarten beobachten



kann, ist der kleine Lappentaucher, der Haubentaucher, die Kormorane, der Graureiher, der große Silberreiher, der kleine Reiher, die Blässgans, die Graugans, die Rostgans, die Pfeifente, die graue Ente, die Krickente, die Stockente, die Spießente, die Tafelente, der Gänsesäger, das Blässhuhn, der Brachvogel, die Fischmöwe, die Lachmöwe und der Kranich.

Die natürliche Schönheit der Umgebung des Stausees ist erhalten geblieben und in ein Freizeitgebiet verwandelt. Mit den Wanderwegen, Basketball Felder, Tennisplätze und andere Einrichtungen, wo die Besucher wertvolle Zeit ohne große Unannehmlichkeiten verbringen können, ist Yedikir zu einem Ort im Herzen der Natur für alle Menschen bekommen. Der See ist auch ein begehrter Platz für Hobby Fischer.

## BRÜCKEN

### Alçak Köprü (Niedrige Brücke)

Niedrige Brücke wurde während der römischen Periode gebaut um das Stadtzentrum das das Schloss und seine Umgebung umfasst, mit den Wohnvierteln der Stadt auf der anderen Seite des Yeşilırmak zu verbinden. Die Brückenpfeiler, die die vier Bögen der Brücke unterstützten wurden aus behauenen Steinen gebaut. Heute sind diese Brückenpfeiler zum großen Teil im steigenden Flussbett von Yeşilırmak begraben, und nur die oberen Teile der Bögen sind noch sichtbar. Da die Brücke in der Zeit sich der Oberfläche des Flusses näherte wurde es von den Einheimischen wie man es heute noch nennt, „Niedrige Brücke“ genannt.

Die Brücke wurde ohne Verbesserungen bis ins 19. Jahrhundert verwendet. Gouverneur Ziya Pascha, dachte dass die Brücke gefährlich war und hatte eine hölzerne Brücke über die alte im Jahre 1865 gebaut. Leider hielt diese neue Brücke nicht lange aus und wurde während einer Flut in 1881 davongetragen. Während seiner Amtszeit als Gouverneur von Amasya hatte Atif Bey



Niedrige Brücke

eine zweite Brücke über der alten errichtet. Diese zweite Brücke, gebaut mit behauenen Steinen aus einer alten Kirche, erwies sich als robuster als die vorhergehende und mit einer geringfügigen Verbesserung in 1965, hat es bis heute überlebt.

### **Çağlayan Köprü (Wasserfall Brücke)**

Das genaue Datum des Baus und der Kommissar der Brücke über der Eryatağı Kreuzung der Amasya-Tokat Landstrasse, fünf Kilometer vom Stadtzentrum entfernt, sind nicht bekannt. Es ist allgemein anerkannt dass die Brücke entweder von İltekin Gazi, ein Danişmend Emir, oder seinem Sohn Hüsamüddevle Hasan zwischen 1075 und 1150 gebaut ist. Einige historische Dokumente bezeichnen dass die Brücke um militärische Manöver zu ermöglichen gebaut ist. Wenn man auf diese Behauptungen achtet, macht es mehr Sinn, anzunehmen, dass es von İltekin Gazi zirka 1075 gebaut wurde.

Die Brückenpfeiler dieser 70 Meter langen Brücke sind aus Stein gebaut, während die Bögen Mauerwerk sind. Auf der westlichen Seite der Pfeiler, gibt es dreieckige Vorsprünge um überschüssiges Wasser und starke



**Die Wasserfall Brücke**

Strömungen durch Überschwemmungen abzulenken. In der Mitte und wieder auf der westlichen Seite der Brücke gibt es eine Balkonartige Struktur. Dies war vermutlich eine „Inschrift Kiosk“ oder eine „Geschichte Kiosk“. Diese Strukturen hatten die Inschriften der Brücke. Der Kiosk von Çağlayan Brücke ist eines der ersten Beispiele für solche Kioske, die eine Besonderheit der osmanischen Brücken in den kommenden Jahren sein wird.

Auch als İltekin Gazi Brücke bekannt, das Volk nannte die Brücke Çalak oder Çalık Brücke. Diese Namen sind vermutlich abgeleitet von ‚Çahlak‘ oder ‚Çağlak‘, die sowohl Synonyme von Çağlayan (Wasserfall oder Kaskade) sind.

### **İstasyon (Meydan) Köprüsü (Station (Platz) Brücke)**

İstasyon Brücke, befindet sich am Ende des Ziya Pascha Boulevard und verbindet İstasyon und Hacı İlyas Districts. Die erste Brücke, die hier von den Seldschuken Sultan Mesud I in 1145 errichtet wurde ist durch Erdbeben und Überschwemmungen zusammengebrochen. Die heutige Brücke, erbaut auf den Ruinen und in der Gestalt



**Die Station Brücke**

der ehemaligen Brücke stammt aus den 1370er Jahren und hat heute erst nach zahlreichen und umfangreichen Reparaturarbeiten erreicht. Es wurde von Şadgeldi Pascha, Emir von Amasya während dieses Zeitraums in Betrieb genommen. Die Brücke wurde während der Flut im Jahr 1824 beschädigt und wurde im Jahr 1828 erneut repariert. Die Brücke wurde im Jahre 1940 noch einmal repariert und verbreitert und ergänzt mit Metallgeländer.

Aufgrund seines Standorts, direkt gegenüber dem Haupteingang des Schloss Amasya, ist sie auch als „Platz Brücke“ bekannt. Es ist aus behauenen Steinen erbaut und errichtet auf drei Bögen unterstützt durch große Brückenpfeiler.

## **Künç Brücke**

Künç Brücke, die Beyazıt pascha und Şamlar Bezirke verbindet, ist ein Beispiel der spät Seldschukenzeit Werke. Es wurde im 13. Jahrhundert erbaut. Es wurde entweder von der Tochter oder der Mutter (Hondi Hatun) von Sultan Mesud II. in Auftrag gegeben.



**Künç Brücke**

Ein hervorstechendes Merkmal dieser Struktur, gebaut aus behauenen Steinen und Ziegeln, ist der Durchmesser der drei Bögen die die Brücke unterstützen. Auf der Westseite der Brückenpfeiler die auf den Strom blicken, gibt es dreieckige Vorsprünge um die Brücke überschüssiges Wasser und starke Strömungen durch Überschwemmungen widerstehen zu helfen. Einige der Steine verwendet im Bau des Brückenpfeilers in der Mitte, scheint einem Sarkophag von ungewisser Herkunft zu gehören.

Die Brücke wird angenommen nach Hundi (oder Hondi) Hatun benannt zu sein. Es wird angenommen dass sich der Name, ausgesprochen als Kundi, in der Zeit zu Kunc oder Künc verändert hat.

### **Andere Brücken (Magdinus und Helkıs Brücken)**

Überlebt hat weder Magdinus noch Helkıs Brücke, die vermutlich während der Herrschaft der Römer gebaut wurden. In ihren Plätzen, gibt es neue Brücken gebaut in der republikanischen Zeit.

Die Brücke, als Maydanoz oder Madenüs Brücke genannt, befindet sich direkt vor der Beyazit Moschee. Es war ursprünglich aus Holz gebaut und mehrmals zerstört von Überschwemmungen, wurde sie schließlich von der Flut im Jahre 1968 abgerissen. Die Brücke, mit betonierte Pfeiler und Körper aus Eisen, dient nur für Fußgänger.

Die Brücke, im Süden des Uhrturm, auch bekannt als Hükümet Brücke, war auch während der Herrschaft der Römer gebaut und, wie Magdinus Brücke, war es auch aus Holz. Weil es sich in der Nähe des Helkıs Tor des Inneren Schloss befindet, ist es auch als Helkıs Brücke bekannt. Nach mehrere Reparaturen während der osmanischen Zeit wurde es im Jahre 1938 abgerissen und ein Ersatz aus beton wurde in 1940 gebaut.

## MEDRESES (MEDRESE - THEOLOGISCHE SCHULE)

### Kapı Ağaşı (Büyük Ağa) Medresesi

Hüseyin Ağa, weißer Eunuch des Sultans Beyazid II, hatte diese Medrese in 1448 gebaut. Es unterscheidet sich von der klassischen osmanischen Medrese in Bezug auf Design. Es ist das erste Beispiel für den achteckigen Design, das normalerweise der seldschukischen Gräber oder Mausoleen typisch ist.

Der Eingang ist durch einen großen Torbogen an der nordöstlichen Ecke. Gleich nach dem Eingang gibt es einen Saal mit rechteckigen Nischen auf beiden Seiten. Der achteckige Innenhof ist umgeben von einem Portikus erstellt mit Spitzbögen gebaut auf vier Säulen auf jeder Seite. Die Bursa Gewölben des Hofes ergänzt seine einzigartige Schönheit. Die gewölbte Kreuzgänge des Portikus bilden die Vorzimmer der Zellen der Studenten. Jede Zelle hat einen rechteckigen, Marmor gerahmten Fenster und eine Kuppel mit einer achteckigen Trommel.

Auf der Südseite gibt es eine größere Kammer mit einer höheren Kuppel als der Rest der Kammern, das als ein Klassenzimmer und auch als eine Mescid (Raum für Anbetung) benutzt wird.



Die Büyük Ağa Medrese

Die Wände des Gebäudes sind von gebrochenen Steinen und Ziegeln gebaut. Die Abstände zwischen den Linien der drei Reihen von Ziegel sind mit gebrochenen Steinen gemauert.

### **Çelebi Mehmet Medrese**

Çelebi Mehmet Medrese war gebaut in 1448 von Ebubekir Mehmet bin Hamza, der von Sultan Çelebi Mehmet in Auftrag gegeben ist. Der Eingang zu dieses quadratisches Gebäude mit vier eyvans (ein Gewölbe mit einer Seite offen an ein Hof) und einen offenen Hof ist durch das monumentale Tür im Osten. Die Tür, geschmückt mit einer Inschrift, bestehend aus drei Kapiteln auf einer einzigen Zeile, ist aus behauenen Steinen in verschiedenen Farben und Marmor gebaut. Der Rest der Medrese besteht aus Bruchsteinen und Ziegeln.

Zu drei Seiten des Hofes sind Klassenzimmern. Die Hauptklasse, mit einem eyvan ergänzt ist mit einer Kuppel überdacht. Auf den beiden Seiten des eyvan, gibt



**Die Çelebi Mehmet Medrese**

es ein Kreuzgang mit einer Wölbung darüber. Alle Bögen sind mit roten und weißen Steinen erbaut.

Über dem Eingang, befindet sich ein zylindrischer Mauerwerk Turmuhr. Der Turm wurde an das Gebäude im Jahr 1866 von Ziya Pascha, Gouverneur von Amasya beigefügt. Es gibt drei Ringe in den zylindrischen Abschnitten dieses Minarettenturm und über diese Ringen ist ein Balkon. Der obere Teil des Turms ist winklig. Genau über dem Balkon gibt es vier Uhren auf den vier Seiten. Die Glocke der Turmuhr ist auf der zweiten Etage über den Zifferblättern. Um die Glocke mehr hörbar zu machen, gibt es vier Rundbogenfenster an allen vier Seiten. Es gibt eine kleine Kuppel über dem Turm.

## **Gök Medrese**

Gök Medresseh besteht aus einer Moschee, ein Grab und eine theologische Schule. Seyfeddin Torumtay hatte die Medresse im Jahre 1267 gebaut. Es wird angenommen das sie als Gök (Blau) Medrese benannt ist wegen der blau glasierten Ziegeln in der achteckigen Trommel der Kuppel.

Die massiven Wände des rechteckigen Gebäude, das als eine Moschee und auch als ein Medrese benutzt wird, sind aus behauenen Steinen gebaut. Es hat einen großen Eingang mit einem Tonnengewölbe und ein eyvan. Die Fenster, verziert mit geometrischen Motiven, auf beiden Seiten des Haupteingangs zeigen eines der schönsten Beispiele der seldschukischen Steinbearbeitung. Die Tür, die auch ein herausragendes Holzwerk ist, kann man heute in Amasya Museum besichtigen. Die Fenster, die enger an der oberen Abschnitten werden, sind verziert mit mukarnas Mustern und haben rechteckige Rahmen.

Der Innenraum ist in fünfzehn Abteilungen von zwei Reihen von vier Säulen senkrecht zum Schrein unterteilt. Jedes Abteil hat ein Gewölbe und eine Kuppel auf



**Die Gök Medrese**

Spitzbögen. Der halbrunde Schrein ist eher einfach. Das Grab, das eine der schönsten Beispiele der seldschukischen Kunst verkörpert, hat eine quadratische Basis und eine achteckige Struktur mit einem Mauerwerk Kegel mit stellar pyramidenförmigen Konturen und eine hohe Trommel.

### **Haliliye Medrese**

Haliliye Medrese ist in der Stadt Gümüş in Gümüşhacıköy. Es wurde in Auftrag gegeben von Halil Pascha, dem Generalgouverneur von Sultan Çelebi Mehmet. Halil

Pascha, der ehemalige Verwalter der Silberminen in der Gegend, wurde später in 1413 zum Generalgouverneur befördert. Er hatte die Medrese im Jahre 1415 gebaut.

Das Gebäude hat einen rechteckigen Grundriss. Die tragende Wände gebaut von gebrochenen Steinen wurden unterstützt mit Baufüllungen in der Reparatur vor kurzem. Der Hof, der ursprünglich mit einer Kuppel überdacht war, wurde nachdem die Kuppel einstürzte, mit dem heutigen hölzernen Portikus gesäumt.

Die Inschrift ist über der Tür, den Haupteingang der Medrese, auf der südlichen Mauer platziert. Einmal drinnen werden die Besucher begrüßt von dem rechteckigen Hof, umsäumt von einem Portikus mit einem Flachdach unterstützt durch hölzerne Pfeiler und Spitzbögen,. Die Klassenräume und Kammern sind ausgerichtet außerhalb der Kreuzgänge erstellt durch den hölzernen Pfeiler. Die gewölbte Kammern in der Mitte sind größer und jedes hat eine eigene Inschrift über dem Eingang. Jeder Raum hat ein kleines Fenster das nach draußen schaut. Das Ziegeldach über dem Portikus und den Kammern sind spätere Ergänzungen zu dem Gebäude.



**Die Haliliye Medrese**

## **Darüşşifa (Krankenhaus) - Bimarhane (Irrenanstalt)**

Nach der Inschrift auf dem eher verzierten Portal, wurde das Krankenhaus und die Irrenanstalt im Namen des Sultan Olcayto und seine Frau İldiz Hatun von anber Bin Abdullah im Jahr 1308, während der Regierungszeit der Ilchane in Amasya erbaut. Das Gebäude ist nach der klassischen seldschukischen Medrese mit Eyvan (gewölbter Raum mit einer Seite offen an ein Hof) modelliert, einander gegenüber, ein Innenhof mit Torbögen an zwei gegenüberliegenden Seiten jenseits das Eyvan und zusätzliche gewölbte Räume über den Torbögen. Die Fassade, die Eyvans und die Torbögen sind aus behauenen Steinen erbaut, während der Rest von gebrochenen Steinen erbaut ist.

Alle Verzierungen der sonst schlichten Gebäude konzentrieren sich auf das monumentale Portal an der Fassade und die Fenster auf beiden Seiten. Das Portal befindet sich ganz oben auf der Fassade, die ihre monumentale Schönheit betont. Das geometrisch und plastisch gemusterte Mauerwerk, typisch der seldschukischen Architektur, gehören zu den schönsten Beispielen des Zeitraums an die sie gehören. Viele Muster, die typisch für Steinwerke



**Das Innere der Bimarhane**

der frühen seldschukischen Architektur sind, die häufig sind an den Gebäuden in Sivas, Konya und Divriği, sind auf dem Portal des Gebäudes zu sehen. Das Relief eines knienden Mann auf dem Schlussstein des Gewölbes des Portals, das mit einer dreieckigen Nische umgeben ist, verziert mit mukarnas Rand wurde zum ersten Mal in diesem Gebäude benutzt. Die ästhetische Qualität der Fassade ist mit den großen Fenstern auf beiden Seiten des Portals ergänzt.

Darüşşifa war eine medizinische Schule und auch ein Gebäude in dem die Kranken behandelt wurden. Die Darüşşifa in Amasya war eine wichtige Institution, die



**Das Monumentale Portal der Bimarhane**

später zu einem Zentrum der angewandten medizinischen Wissenschaften wurde. Dieses eher fortgeschrittene Krankenhaus der Zeit, das ein Ort, wo moderne medizinische Verfahren und Operationen durchgeführt wurden in Gebrauch für die Behandlung der Patienten, war auch eine Schule, wo diese Praktiken in vollem Umfang an zukünftige Ärzte gelehrt wurden. Doch die Besonderheit des Darüşşifa von Amasya war dass es die erste medizinische Einrichtung war wo die Patienten mit Musik und dem Klang des Wassers geheilt wurden.

Der bedeutendste Arzt, der in der Darrüşifa von Amasya geschult wurde, war Sabuncuzade Şerafeddin bin Ali. Sabuncuzade Şerafeddin bin Ali war der berühmteste Arzt des Zeitraums, der ein Buch mit dem Titel Kitab-ül Cerrahiya-i İlhaniyye (Das Chirurgie Buch der Ilchane) geschrieben hatte. Das Buch enthielt Miniatur Bilder und war Sultan Mehmet der Eroberer gewidmet.

Die Bimarhane, wo Menschen mit psychischen Erkrankungen mit Musik behandelt wurden, bewahrt immer noch ihre musikalische Tradition. Das Gebäude, das stark durch das Erdbeben im Jahre 1939 beschädigt wurde, war zuletzt zwischen 1992 und 1997 restauriert und wird heute als die Städtische Hochschule für Musik benutzt. Der kühle und ruhige Innenhof der Bimarhane strotzt mit dem Schall der Musiker und Instrumente im Laufe des Tages und beherbergt zwei Konzerte pro Woche, eine der türkischen Klassischen Musik und eine der türkischen Volksmusik. Einer der Säle im Gebäude ist als Museum für türkische Musikinstrumente verwendet.



**Steinwerk aus der Bimarhane**

## GRABMÄLER

### Das Grabmal von Halifet Gazi

Es gibt widersprüchliche Ansichten über den Zeitpunkt der Errichtung des Grabes. Obwohl es allgemein anerkannt ist im Jahre 1225 erbaut zu sein, befindet sich das Grabmal geltend früher gebaut zu wurden. Laut der Inschrift, war die Medrese, die außer für eine Säule und Reste einer Steinwand neben der Westwand des Grabes völlig ruiniert ist, im Jahre 1210 gebaut. Entsprechend muss das Grab in oder etwa zur selben Zeit gebaut sein.

Die Identität der Person, die das Grab gebaut hatte, ist ebenfalls eine Frage der Kontroverse. Es ist allgemein anerkannt dass es von Halifet Gazi, einer der Amirs des Danişmend gebaut ist. Halifet Gazi diente der Seldschuken nach der Bändigung der Danişment Beyliđi und im Jahre 1222 wurde er zum Gouverneur von Amasya gefördert. Bevor er starb, wurde er zum Gouverneur von Erzurum ernannt. Sein Leichnam wurde nach seinem Tod während einem Feldzug im Jahr 1232 zurück nach Amasya gebracht und hier begraben.

Das achteckige Grab ist mit einem pyramidenförmigen Kegel überdacht. Es ist auf einem quadratischen Fundament gebaut und hat zwei Etagen. Der Eingang des Grabes, das aus behauenen Steinen gebaut ist, ist durch einen flachen Bogen auf der südlichen Fassade, die einzige Fassade die mit Handschnitzereien verziert ist. Diese geometrische Gravuren sind eingerahmt mit einem Rand verziert mit Fischgratmuster. Der Bogen vom Eingang des Grabes ist auch mit dem gleichen Muster verziert. Die Tür ist durch einer mukarnas Nische umrahmt. Der leere Raum über dem Gewölbe und die äußere Kanten sind dekoriert mit Abzeichen gemustert mit Zinken und Sternen. Es gibt ein Zwillingsbogen Fenster im oberen Teil der südlichen Fassade. Es gibt zwei weitere Fenster mit abgeflachten Rundbögen an den östlichen und westlichen Fassaden der achteckigen Struktur. Das Fenster zum Osten hat ein mukarnas Gewölbe.



**Das Grabmal von Halifet Gazi**

Auf der unteren Etage gibt es ein Sarkophag ausgerichtet zum Osten/Westen. Auf der Seite zum Süden, gibt es ein Widderkopf Relief mit gewundenen Hörner. Der Rest der Kanten des Sarkophag ist mit Eros und Medusa Figuren eingraviert.

## **Das Grabmal von Halkalı Evliya**

Das Grab wird angenommen im 15. Jahrhundert erbaut zu sein. Die Person, die ihn gebaut hat, bleibt bis heute unbekannt. Es besteht aus einer Kuppel auf vier Säulen und nur die südliche Seite der Baldachin gestylte Grab ist eingemauert, während die übrigen drei Seiten offen sind. Das Grab gehört zu Şahruz Hatun, die Tochter des Reis-ül Asker (Hauptling von Soldaten) Burak Bey, dem Enkel des Şadgeldi Pascha. Einigen Quellen zufolge gibt es eine Kammer unter dem Grab, das die Mumie von Şahruz Hatun enthält. Das Grab ist bekannt als Halkalı (Geringelt) Evliya Türbesi, weil früher an der Nordseite des Sarkophags zwei schwarze Steine und Ringe an den Seiten gaben.

## **Das Grabmal von Hamdullah Efendi**

Das quadratische, Einzel-Kuppelgrab wurde in 1847 gebaut. Die Kuppel, unterstützt von Trompen, ist mit gerillte Dachziegeln gedeckt. Die Inschrift des Grabes, ausgerichtet zum Süden/Norden, ist gerade über dem Eingang. Die Wände sind verputzt und aus gebrochenen Steinen gebaut. Das Grab und die Innenseite der Kuppel sind so reich verziert dass es keine leere Stelle gibt.

## **Kadılar Grabmal**

Das Grab wird angenommen in der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts erbaut zu sein. Die Person, die es gebaut hat, ist unbekannt. Es ist eines der beiden Gräber gegenüber das Grab von Halifet Gazi. Es heißt Kadılar (Richter) Turbesi weil es für die Richter von Amasya gebaut wurde. Dieses eyvan gestylte Grab ist aus behauenen Steinen und Ziegeln gebaut. Der breite Torbogen blickt zum Norden. Das Grab ist in Form eines Rechtecks und ist mit einer Lanzette Tonnengewölbe überdacht. Das Grab wurde im Jahr 2007 restauriert.

## Das Grabmal von Şadgeldi Pascha

Dieses Grab ist gleich gegenüber das Grab von Halifet Pascha und südwestlich von Kadılar Grab. Es ist ähnlich aufgebaut wie die letzteren. Es ist eyvan gestaltet und wurde im 14. Jahrhundert erbaut. Es ist aus behauenen Steinen gebaut und ist mit einer Kuppel überdacht. Der Eingang zum Grab, das in der Moschee auf der Seite zusammenhängenden ist, ist durch den Harem der Moschee.

## Kurtboğan Grabmal

Das Grab ist bekannt im 15. Jahrhundert gebaut zu sein. Die Person, die ihn gebaut hat, ist bis heute unbekannt. Dieser Baldachin gestylte Grab ist einzeln gewölbt und die Kuppel steht auf vier Säulen deren Seiten offen sind. Man behauptet das Grab gehöre Hamza Sami bin Mehmet, Vater von Akşemsettin, Lehrer von Sultan Mehmet der Eroberer. Es ist bekannt, dass die Person, für die das Grab gebaut wurde, nach Amasya aus Damaskus kam und hier in Amasya gestorben ist. Es gibt Gerüchte dass in der Nacht in der es begraben war, die Leiche von einem Wolf angegriffen wurde und eine Hand aus dem Inneren des Grabes heraus kam und den Wolf



Das Grabmal von Pir Sücaeddin İlyas

erwürgte. Der Name des Grabes (Wolf Würger) kommt von dieser Geschichte.

### **Das Grabmal von Pir Sücaeddin İlyas**

Das Grab ist auch als Yukarı Pirlar Grab bekannt weil es sich in dem Pirlar Park im Süden der Leidenzimmer befindet. Es war für Şeyh Sücaeddin Pir İlyas der Familie Gümüşlüzade von Gümüşlüzade Ahmet Bey im Jahre 1486 gebaut. Das Grab beherbergt vier Leichen, nämlich von Pir Celaledin Abdurrahman, Schwiegersohn von Şeyh Sücaeddin Pir İlyas, Pir Hayreddin Hızır Çelebi, seinen Enkel und Ehefrauen.

Das Innere des Grabes ist in drei Abteilungen unterteilt von zwei Spitzbögen unterstützt durch Säulen auf der nördlichen und südlichen Wänden. Jedes Abteil ist mit einer Kuppel überdacht. Das Abteil an der Westseite ist mit einem Schrein ergänzt und wird auch als Mescid genutzt. Das Grab ist aus behauenen Steinen gebaut und Beleuchtung wird durch Rundbogenfenster auf allen vier Fassaden zur Verfügung gestellt. Die Inschrift befindet sich direkt über dem Eingang.

### **Das Grabmal von Sultan Mesud**

Derzeit „das Grab der Mumien“ genannt, ist das Grab ein Beispiel der seldschukischen Architektur. Es ist quadratisch geformt und hat zwei Etagen. Erbaut im zwölften Jahrhundert, das Grab ist eyvan gestaltet. Die vordere Fassade ist aus behauenen Steinen gebaut, der Rest des Gebäudes ist von gebrochenen Steinen erbaut. Es ist mit einer Tonnengewölbe überdacht. Der Eingang des Grabes ist durch einen weiten Bogen das auf zwei Säulen auf beiden Seiten ruht die zwischen versenkten Querschnitten liegen die von den Seiten in die Mitte schmaler werden. Ein zweiter weite Bogen trennt den Innenraum in zwei Kammern.



**Das Torumtay Grabmal**

## **Torumtay Grabmal**

Seyfeddin Torumtay hatte dieses Grabes im Jahr 1278 gegenüber der Moschee von Gök Medrese gebaut. Außer Torumtay, sind auch die Leichen seiner Kinder und Enkelkinder in der gleichen Struktur begraben.

Der Plan und die Gravuren des Grabes sind ganz anders als die anderen seldschukischen Gräber. Dieses zwei-stöckige Grab ist hauptsächlich aus behauenen Steinen erbaut. Die gebrochenen Steine verwendet innerhalb der Mauern und das Mauerwerk verwendet im Gewölbe ist mit Gips verborgen. Die Säulen die die Treppe unterstützen und die Wände ragen aus den tragenden Wänden.

Die Gravuren beobachtet meist auf und um die Türen und Fenster sind auf dem oberen Teil des Gebäudes zu sehen. Es wird vermutet dass die Stiche des Gebäudes unvollendet waren. Es gibt hohe Reliefs in der oberen rechten und linken Ecke der südlichen Fassade. An der gleichen Fassade die Vorderseite des Gebäudes bildet ist ein verziertes Fenster in einer Marmornische aufgestellt. Auf der Giebel der Nische, der ungewöhnlich einfach gelassen ist, ist die vierzeilige Inschrift vom Bau des Grabes. Auf einer zweiten Inschrift über der Nische selbst sind Verse aus dem Koran. Die Giebel der Fenster an der östlichen und westlichen Fassade sind beschädigt.

Es gibt zwei Eingänge zum Grab an der östlichen und westlichen Fassade. Die Reparatur Inschrift über dem Fenster auf der Innenseite der südlichen Wand zeigt dass das Grab in 1891-1892 repariert wurde. Von den Sarkophagen auf der unteren Etage des Grabes ist der Sarkophag von Torumtay im celi Stil graviert mit Versen aus dem Koran.

### **Das Obere Grabmal (Das Grabmal von Şirvanlı İsmail)**

Şirvanlı Rüştü Mehmet Pascha hatte das Grab für sein Vater İsmail Siraceddin im Jahre 1870 gebaut. Seyyid Ahmet Hulusi Siraceddin, der Richter von İstanbul und Bruder von İsmail Siraceedin ist auch innerhalb des gleichen Gebäudes begraben.

Das Grab, von Ziegeln und Steinen gebaut, besteht aus zwei gewölbten Quadraten. Das Abteil im Westen ist größer. Es gibt Vogelhäuschen in der achteckigen Trommel des Grabes, dessen Ecken aus behauenen Steinen gebaut sind. Die Wände sind aus Bruchsteinen und Ziegeln gebaut. Der Innenraum ist beleuchtet durch runde Steinbögen in denen die Fenster sind.



**Das Grabmal von Şirvanlı İsmail**



Das Kara Mustafa Paşa Bad

## TÜRKISCHE BÄDER (HAMAMS)

### Kara Mustafa Pascha Hamam

Kara Mustafa Pascha beauftragte den Bau der Bäder in Merzifon im Jahre 1678. Das L-förmige Bad besteht aus einem rechteckigen Kühlraum, einem achteckigen heißen Raum mit einer Kuppel, Nischen und Eckenzellen auf allen vier Seiten.



Das Kumacık Bad

## **Kumacık Hamam**

Weißer Eunuch Ayas Ağa beauftragte den Bau dieses Bades im Jahr 1436 im Beyazid Pascha Bezirk, gegenüber der Künç Brücke. Mit gebrochenen Steinen erbaut, entspricht den Standards der traditionellen osmanischen Bad Architektur. Es hat einen Kühlraum, einen Warm und einen Heißraum. Der Umkleideraum ist quadratisch geformt und mit einer großen Kuppel mit türkischen Dreiecken verziert überdacht. Der Heißraum ist auch mit einer Kuppel überdacht. Die Kuppeln sind mit Dachziegeln gedeckt.

## **Mehmet Pascha (Mustafa Bey) Hamam**

Mustafa Bey, der Sohn des Yörgüç Pascha, beauftragte den Bau dieses Bades im Jahr 1436. Es besteht aus einem Kühlraum, einem Warm und einem Heißraum wie es in den traditionellen osmanischen Bädern ist. Umkleideraum ist quadratisch geformt und es gibt große Nischen an den Wänden. Der Kühlraum, dessen Nischen mit mukarnas geschmückt sind, ist mit einer Kuppel überdacht. Der Heißraum ist ein gewölbter Raum mit vier großen Nischen auf allen vier Seiten. Die tragende Wände dieses Bades sind mit gebrochenen Steinen und Ziegeln gebaut. Der Eingang zum Gebäude ist durch einen Torbogen mit einem Marmor Rahmen.



**Das Mehmet Paşa Bad**

## MUSEEN

### Privates Museum der Prinzen

Dieses Gebäude, an der Spitze einer der ältesten Brücken von Yalıbozu und errichtet auf den Wänden der äußeren Burg, ist ein altes, zweistöckiges, hölzernes Amasya Haus, in Übereinstimmung mit der ursprünglichen Planung renoviert und geöffnet als das Museum der Prinzen.

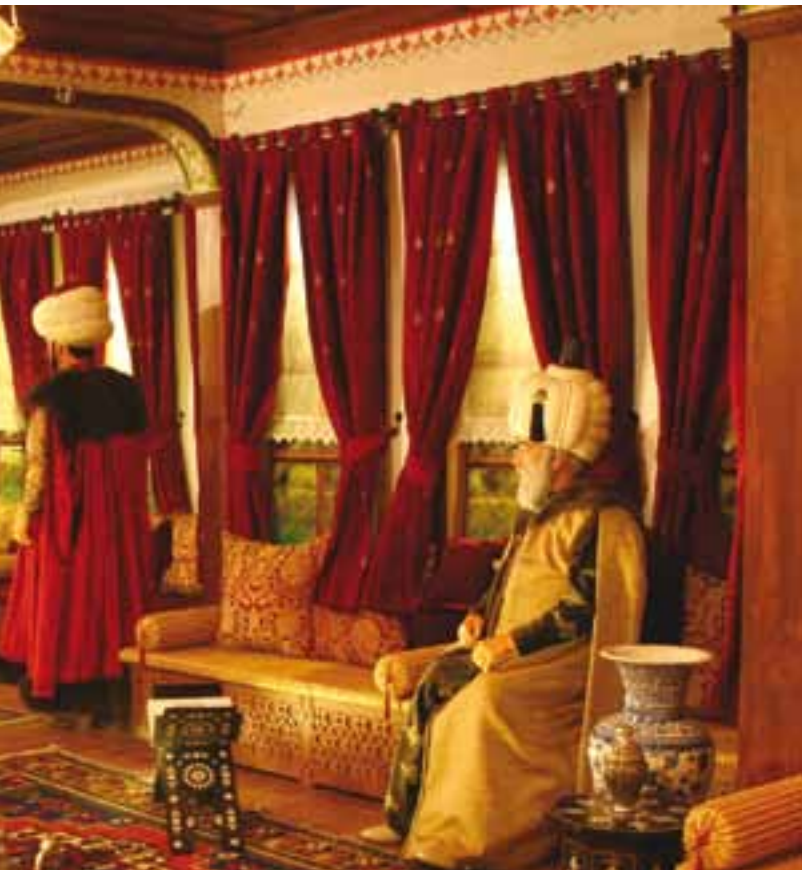
Das Museum ist sehr beliebt von Touristen, weil es die Statuen der osmanischen Sultane die in der Stadt



Das Private Museum der Prinzen

als Prinzen ausgebildet wurden, ausstellt. Die Statuen sind alle gekleidet und vorgestellt nach Porträts die zur Verfügung sind.

Mit Wänden und Decken geschmückt mit all den Hatai und Rumi Muster, authentischen Kalligraphie Werken und Vergoldungen an den Wänden, Teppiche mit den schönsten Beispielen der traditionellen Weberei, Farben und Muster auf den Holzböden und Accessoires ausgewählt mit großer Sorgfalt und Geschmack, ist das Museum eine perfekte Nachbildung eines anatolischen Heim vom 15-16. Jahrhundert.



Die sieben Statuen auf der oberen Etage darstellen die Prinzen Yıldırım Bayezid Khan, Çelebi Mehmet Khan, Murat Khan II., Fatih Sultan Mehmet Khan, Beyazid Khan II., Yavuz Sultan Selim Khan, Murat Khan III, die in Amasya ausgebildet waren und später den osmanischen Thron nahmen.

Die fünf Statuen im Erdgeschoss gehören Prinz Mustafa und Prinz Beyazid, die beiden Söhne von Süleyman der Prachtige (auch als der Gesetzgeber bekannt), Prinz Ahmet und Prinz Alaeddin, die beiden Söhne von Murat Khan II und Prinz Ahmet, Sohn von Beyazid Khan II, die auch als Prinzen in Amasya ausgebildet waren aber nie den Thron bestiegen.

Eine Video-Dokumentation der Darstellung der wichtigen Ereignisse der Ausbildung und der Regierung von jeder dieser Persönlichkeiten ist im Museum gespielt. Besucher können Fakten und historische Ereignisse im Zusammenhang mit diesen Prinzen durch dieses dreißig Minute langen Video lernen. Ausländische Besucher sind auch mit Kopfhörern vorgesehen, so dass sie die Skripte in Englisch hören können.

Das Museum ist von der Spezial Provinzverwaltung geleitet und Eintritt ist sehr kostengünstig. Besucher dürfen Fotos und Videos von ihrem Besuch aufnehmen.



**Das Private Museum der Prinzen**



Das Modell Museum von Amasya

## Das Modell Museum von Amasya

Das Modell Museum befindet sich im Armenhaus, das ein Teil des Külliye von Beyazid II bildet. Das 1/150 skalierte Modell, platziert in einer 300 Quadratmeter großen Halle, repräsentiert Amasya, wie es vor fast hundert Jahren war.

Im Gegensatz zu denen, die nur die Architektur und Gestaltung einer Stadt zeigen, die Modell Stadt hergestellt nach einem Foto vom Jahr 1914, ist so ausgelegt



Das Modell Museum von Amasya



**Yaliboyu und Felsengräber der Könige mit Blick vom Modell Museum von Amasya**

dass Amasya als eine lebendige Stadt wiedergeben wird. Als der Yeşilirmak träge durch die Stadt fließt, fährt der Zug vom Bahnhof noch einmal ab genau wie es tat und Tausende von Menschen in den Jahren seither getragen hat. Kutschen durchstreifen die Stadt als der Tag Nacht wird und zeigt eine andere Schönheit der beiden Zeiten des Tages. Die gewölbte Decke, entworfen, um den Nachthimmel mit Sternschnuppen und Mondlicht zu reflektieren gibt den Besuchern das Gefühl im Freien zu sein.

Besucher gehen zurück in der Zeit und erfahren Amasya wie es vor hundert Jahren war in der Gesellschaft von einer Atmosphäre mit angenehmen Melodien und Geräuschen der Stadt zusammen mit Farb- und Lichtspielen.

Das Museum ist von der Spezial Provinzverwaltung geleitet und Eintritt ist sehr kostengünstig. Besucher dürfen Fotos und Videos von ihrem Besuch aufnehmen.

## **Das Befreiungskrieg Museum und Kongress Zentrum von Saraydüzü Kışlası (Kaserne)**

Aufgrund seiner historischen Bedeutung, wurde Saraydüzü Kışlası die Atatürk als Hauptquartier bei seinen Besuchen in Amasya verwendet wurde und wo der Amasya Rundbrief verfasst wurde, in Übereinstimmung mit der ursprünglichen Planung an den Ufern des Yeşilirmak umgebaut. Benutzt wird das Gebäude sowohl als ein Museum das bestimmte Dokumente und Werke aus der Zeit der Republik unterbringt und ein Kulturzentrum, wo verschiedene Organisationen veranstaltet werden.

Das Befreiungskrieg Museum, dass das ganze Jahr über offen ist, unterbringt Reliefs und Statuen der Darstellung der Ankunft von Atatürk in der Stadt, das



**Das Befreiungskrieg Museum und Kongress Zentrum von Saraydüzü Kışlası**



**Das Befreiungskrieg Museum und Kongress Zentrum von Saraydüzü Kışlası**

Begrüßungskomitee und die Ankündigung des Amasya Rundbriefes, sowie zahlreiche Dokumente aus der Zeit.

Verwendet wird Saraydüzü Kışlası auch als ein kulturelles Zentrum mit seinen Ausstellungs- und Konferenzräumen und das Amphitheater.

Das Museum ist von der Statthalterschaft von Amasya, Leitung für Kultur und Tourismus geführt und kann kostenlos besucht werden. Amateur Fotografieren und Filmen ist innerhalb des Museums erlaubt.



**Das Kongress Zentrum von Saraydüzü Kışlası**

## Amasya Museum für Archäologie

Das Museum wurde in 1925 gegründet und wurde mehrere Male umgezogen. Umgezogen in das heutige Gebäude in 1980, das Museum unterbringt Artefakte zurück bis zur Kupfersteinzeit, Objekte von insgesamt zwölf Perioden einschließlich der Bronzezeit, der Hethiter, der Urartäern, der Phryger, der Skythen, der Hellenistischen, der Römischen, der Byzantinischen, der Seldschukischen und Osmanischen Zeit.

Im Garten, im Westen des Gebäudes, sind Steinarbeiten von den Zeiten der Hethiter, der Hellenen, den Römern, des Byzantinischen Reichs, der Ilchane, der Seldschuken und des Osmanischen Reichs.

Die ausgestellten Mumien im Grab von Sultan Mesud I, stammen aus dem 14. Jahrhundert und gehören zum Ilchanischen Zeitraum. Die Mumien, die angenommen sind wichtiger Persönlichkeiten der Ilchane zu gehören, bilden eine der wichtigsten Attraktionen des Museums.

Amateur Fotografieren und Filmen ist innerhalb des Museums erlaubt.



Die Statue von Teshub



Das Amasya Museum für Archäologie



**Residenz Hazeranlar**

## **Residenz Hazeranlar**

Die Residenz, erbaut im Jahre 1865, ist eines der außergewöhnlichen Zivil Architektur Beispielen aus dem 19. Jahrhundert in Yahboyu. Die Residenz wurde von Hasan Talat Efendi gebaut in den Namen seiner Schwester Hazeran Hanım, die hier für eine lange Zeit lebte und



**Das Innere der Residenz Hazeranlar**

war als eine respektable Frau bekannt. Residenz Hazeranlar, mit einem Plan von vier zentralen Eyvans und ein Zentralsofa, ist eines der elegantesten lokalen bürgerlichen Architektur Beispielen der osmanischen Zeit. Das Haus ist angeordnet in Haremlik (für Frauen) und Selamlık (für Männer) Abschnitten und hat einen Plan von vier Eyvans und ein Innenhof.

Die Restaurierung der Residenz begann im Jahr 1979 und die Arbeiten wurden in 1983 vervollständigt. Im Jahr 1984 wurde die Residenz ausgestellt und angeordnet "Museum Haus".

Insgesamt 984 ethnographische Artefakte sind in der Residenz ausgestellt. Unter diesen gibt es Teppiche, Kelims, Geschirr und Frauenschmuck des 19. Jahrhunderts. Und auch Teppiche mit Inschriften, Bindallis (traditioneller Kaftan gestickt mit Metallfäden), Silber Schmuck und vergoldete Fäden sind sehr wichtig im Widerspiegeln der Zeiten zu die sie gehören. Heute dienen die oberen Etagen der Residenz als Museum Haus und der Keller als eine Kunstgalerie.



**Die Kunstgaleri in der Residenz Hazeranlar**



**Der Uhrurm**

## **Der Uhrurm**

Der Uhrurm, direkt neben dem Rathaus, am Anfang der Brücke, wurde ursprünglich von Ziya Pascha im Jahre 1865 gebaut.

Der Turm wurde während des Baus der neuen Brücke im Jahre 1940 abgerissen und 2002 wieder aufgebaut. Außer die Zeit anzugeben, ist der Turm wichtig für die Bewohner von Amasya wegen seinem Parabel. Die Geschichte geht so:

Während der Invasion von Anatolien, verpflichteten sich die britischen Truppen mit bestimmten Tätigkeiten um die

lokale Bevölkerung zu agitieren. In einem Fall, fordern zwei britische Offiziere die Freilassung aller Gefangenen in der Stadt, basiert auf einen Fall zu Artikel 4 des Waffenstillstandes von Mudros. Der Inhaber der Stadt, Sirri Bey, der Gefängnis Direktor und Kommissar İsmail Efendi weigern sich dieser Anforderung unterzuwerfen und die Offiziere werden gebeten die Stadt sofort zu verlassen. Da sie keine andere Wahl haben, verlassen die beiden Offiziere Amasya, nur um wieder früh am nächsten Tag von dem britischen Abgesandten Solter begleitet wiederzukommen. Dieses Mal haben sie einen anderen Grund: die Festnahme des Inhaber Sirri Bey.

Inzwischen, eine Gruppe von britischen Soldaten brechen die Tür zum Uhrturm und ziehen die britische Flagge anstatt der türkischen Flagge auf den Mast auf dem Turm an. Dies führt zu erheblichen Aufruhr in der Stadt. Prominente Persönlichkeiten wie Müftü Hacı Tevfik Efendi, Kadı Ali Himmet Efendi, Hoca Bahaeddin Efendi und Vaiz Abdurrahman Kamil Efendi beruhigen die Menschenmenge am Rande eines Aufstandes. Die Bewohner der Stadt vermeiden die Aufregung, inszeniert von den Briten, aber sind auch zutiefst betrübt über die Ereignisse. Außer Stande seine Tränen zurückzuhalten, ruft Kadı Ali Himmet Efendi: „Allah ist groß! Keine andere als unsere eigene Fahne wird im Land dieser edlen Menschen wie uns schwingen!“ Ganz plötzlich brummt der Himmel und ein heftiger Sturm bricht los. Ein Schwall von Wind reißt die Menschen von den Beinen. Dieser kurze aber starke Wind reißt die britische Flagge vom Mast und wirft es in den Yeşilırmak. Als die Bewohner der Stadt wieder aufstehen merken sie was geschehen ist und sind sehr erleichtert.

Fürchtend von dem Geschehen, ziehen sich die britischen Soldaten zurück in den Rathaus auf der Suche nach Schutz. Mit Geschrei und Tekbir Bismillah ziehen die Menschen in Amasya dann die türkische Flagge wieder an.

## KURORTE UND THERMEN TOURISMUS

### Terziköy Thermal Tourismus Zentrum

Terziköy Thermal Tourismus Zentrum befindet sich inmitten der Natur in Dorf Çivi, Amasya.. Auf dem Weg zu Göynücek und 36 km zum Stadtzentrum können die Besucher in die Therme entweder mit eigenen Mitteln oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln gehen.

Variierend zwischen 37-39 °C, Thermalwasser von Terziköy ist bekannt positive Effekte zu haben über rheumatische, Magen, Magen-Darm, Ureter Erkrankungen und Ernährung Unordnungen durch mündliche und externe Heilungen.

Besucher, die gerne die heilenden Wasser von Terziköy Spa genießen wollen sind herzlich eingeladen, in den sauberen, erfrischenden und sanitären Einrichtungen unterzubringen. Spezial Provinzverwaltung von Amasya betreibt ein 72-Zimmer-Hotel, ein 45-Zimmer-Motel und Bungalows in Terziköy. Jedes Zimmer ist mit dem heilenden Wasser durch die Leitung zur Verfügung gestellt. Schwimmbäder sind auch verfügbar für diejenigen die gerne ihre Zeit außerhalb ihrer Räume verbrin-



Spa Terziköy

gen möchten. Außer der Unterkünfte in den Spezialen Provinzverwaltung, befinden sich auch Privatbesitz Herbergen wo die Besucher Ruhe und wertvolle Zeit während ihrer Aufenthalte in Terziköy verbringen können.

### **Spa Hamamözü Arkut Bey**

90 km zum Stadtzentrum, die Therme in Hamamözü hat ein öffentliches Bad und ein privat geführtes Hotel. Alle 138 Zimmer verfügen über Thermalwasser. Es gibt auch einen Pool für diejenigen, die das heiße Wasser genießen möchten.

Etwa 42,5 °C, ist das Wasser des Kurortes bekannt heilen zu helfen von schmerzhaften rheumatischen Erkrankungen, Nervensystem Krankheiten, post-traumatische Lähmung, Kinderlähmung, Herz-Kreislauf und Bluthochdruck Krankheiten, psychische Erkrankungen, Bandscheibenvorfall, Ischias, gynäkologische Erkrankungen, Hormonstörungen, dermatologische Krankheiten und Schuppen.



**Hallenbad in Spa Hamamözü**

## Spa Gözlek

13 km von Amasya, auf dem Weg zu Çorum, sind die heilenden Wasser von Gözlek Spa bekannt, ergänzende Leistungen bei der Heilung verschiedener Erkrankungen wie Rheuma, Schmerzen in den Gelenken, Erkrankungen der Weichteile, Post-op Trägheit, allgemeiner Stress Erkrankungen und Sportverletzungen zu haben.

Besucher, die gerne die Vorteile der heilenden Wasser von Gözlek Spa genießen wollen, können in privat geführten, aber öffentlich-rechtlichen Einrichtungen bleiben. Die Anlagen bestehen aus Suits, Apartments und Räumen mit insgesamt siebenundzwanzig Zimmer und siebenzig Betten.

Dieser Stadtführer wurde vom **Gouverneursamt Amasya** vorbereitet; Und wurde von der **Amasya Spezial Provinzverwaltung** gedruckt.

Ausgabe Nr: 44 • ISBN: 978-605-378-075-5

**Text:** Serter Şeker

**Redaktion:** Mehmet Tektaş

**Übersetzung:** B. Murat Kultufan

**Bilder:** Archiven des Gouverneursamt Amasya, Sacit Şahin, Foto Özden, M. Ali Şenol

**Grafiken-Druck:** ANIT MATBAA - ANKARA